Zentralorgan der Deutschen sozialdemotratischen Arbeiterpartei in der tichechoflowatischen Republik.

Bezugs . Bedingungen: Bet Juftellung ins faus ober

bel Beyon burth ble Boltz

monatile ... Ke 16 .stertelfährlich ... 48.bulbjährig 88.qunjdhiig 192 --

Audftellung von Mann-fripten erfolgt nur bei Ein-lendung ber Retourmorten.

Erfdeitu mit Musmabine bes Montag täglich lithig

6. Jahrgang.

Sonntag, 17. Ottober 1926.

Nr. 244

Das Schidfal unferer Jugend.

Das Schidfal ber arbeitenden Jugend ift aufe engite verbunden mit bem Rlaffenichieffal Des Broleiariais. Jeder Fortidritt ber Arbeiterbewegung und bes Sogialismus fommt aud ben jungen Arbeitsmenichen gu gute, jeber Rudichlag ber gemeinsamen Cache wird bon ihr bitterhart empfunden. Bei aller biefer Bemeinsamteir fallt aber entideidend ind Gewicht, dan die Jugend ber ich machere und wehrlofere Teil des Broleinriads ift. Wenn über bie Arbeiterflaffe ldimere Smidjalsidilage hereinbrechen, jo ift es bor allem der Radwuche der am harteften bar-

Bei einer Berrachtung bes Jugenbichidfalt in der beutigen Beit wird diese Wahrheit wieder mit voller Bucht offenbar. Rrife, Rurgarbeit, Arbeitelofigfeit, fteigenbe Berelenbung wuchten auf ben Schultern ber erwachsenen Proletarier. Rampigewohnte Schichten bon Qualimiparbeitern fteben im Bergweiflungstompfe um ihre nodie Eriften ; Gonge Beruisaruppen murden auf ein Lebensniveau gurudgeworfen, bas an bie ichlimmiten Rriegsgeiten erinnett. Selbst dort, wo die gewerkichaftlichen und politischen Kampfmittel mit äugerftem Mtattaufwand eingefest werben, find bie aus Der indnitriellen Rudlaufigfeit erfliegenben Berelenbungetenbengen nicht gang abgumehren, Bie foll ba bie ichwache, fampfungenbie Jugenb beitchen?

Um Die Tragodie ber Arbeiteringend voll pegrelfen zu fonnen, num man nachsehen, wo-Der fie fommt, Jare Geburge, und eiften Enimidiungsjahre waren mit idredlicher Kriege not ausgefüllt. Sineingeboren in bas Chane. aufgewachten im wiiten Trubel ber Rachfriegs jett - das ift Ausgang und Beg ihrer Ent-Raiffabe für ben Bebenetampf empfangen. londern der ftete Bechiel bes Beitbilbes, Die Unbeständigteit ber Dinge und Ericheinungen waren ihre Schulmeifter. Ble ift es andere Moglich, afe bag biefe jungen Menichen mit arben physidien und moralifchen Rachteilen be-

idnoere in den Existengfampf eintreten. In den Eriftengfampf von beute: Dit beiner gefteigerten Erbitterung und Gefahr. Wenn der junge Zeitburger Die Schule berlagt, tritt er in eine Welt bes Menichenuberfluffes und des Hebergngebotes ber Arbeitefrafte ein. Der rechnende Umernehmer icant geringichatig auf feine ichwachen Sanbe und ichlagt bas Fa-Dr. stor gu. Einb bod genug Erwachiene ba. Die fich um einen Spottiohn anbieten. Ginem Arbigen, vielleicht dem überwiegenden Teil ber feineberhaltniffe des proletarifden Rachwuchwith jogiales Girandaut. Ihr bleibt die Bahl Smilden Arbeitelofigfeit mit ber unausbleibli-Den Bermabriofung und dem Eintritt in jene Betriebe, Die ihre wirricofiliche Dafeineberech- ten militariftifchen Anichlage von Bourgeoifie

figung mit geichenfter Jugendfrajt erfaufen. ther bas Heberhandnehmen der Behrlingsguchteret, Sandwertemei-Ber, bie überhaupt feinen Wehilfen beidiafti-Ben, halten bis ju einem Dupent Lebrlinge. Schneiderinnen und Modiftinnen pferchen in fes auf bas bochfte intereffiert. Denn bas thren Rabfinben gange Saufen Broletarierme Schifffal ber arbeitenben Camena it win bel guianumen, finner dem Bormand, fie für gleich bas fernere Schieffal bes Broleinriate, einen Berni porgubereiten, obwohl fie jeibit be-Bierte Rraite feinen Blat und feine Arbeit nenbe Feld jug ber jungen jogialiftifchen Ramp Die Erfürften lange nicht fo gunftig ftand wie Sibt. Das Lehrlingeweien harte feine Berechtigung, folonge dem Ausgelernten der Aufftien Arbeiterichaft. Der Erwachsene barf fic nicht Regierung im berbit 1923 einem fur bas Land dum Gebilfen und Meifter gefichert war. Wo baran fionen, ban bie jungen prolegarifden berhalinismafig viel ungunftigeren Bergleich mit ftehen und dann erft aufo Geradewohl ihr Fort. niffen anigewachsen. Es ift vielmehr nonvendig kommen juden muffen? Ift co nicht ein Ano: bog wir und in bie leelischen und leiblichen Geonismus fondergleichen, wenn in der Beit Rote ber bernmodienden Generation einfub- ber hentige tommuniftifche Bartet ber Gronbetriebe, bet Rationalifierung und fen und ihr mit, gebulbiger Ausbauer ben fetretar Botte er mar, eine Borlage einver Flieparbeit die unmoderniten und rickfan. Der jur Beitelung gebracht, wonach der ehemaligen socialischen Königsfanitie eine Reihe mertvoller Domanen, das der Bendigen schieften Rösigsfanitie eine Reihe mertvoller Domanen, das der Bernstlich gunstiger sie den Einen der Genantigen schieften Rösigsfanitie eine Reihe mertvoller Domanen, das der Bendigen schieften Rösigsfanitie eine Reihe mertvoller Domanen, das der Bendigen schieften Rösigsfanitie eine Reihe mertvoller Domanen, das der Bendigen schieften migosamitie eine Reihe mertvoller Domanen, das der Bendigen schieften Rösigsfanitie eine Reihe mertvoller Domanen, das der Bendigen schieften Rösigsfanitie eine Reihe mertvoller Domanen, das der Bendigen schieften Rösigsfanitie eine Reihe mertvoller Domanen ihr als der Berndigen schieften Rösigsfanitie eine Reihe mertvoller Domanen, das der Bendigen schieften Rösigsfanitie eine Reihe mertvoller Domanen, das der Bendigen schieften Rösigsfanitie eine Reihe mertvoller Domanen ihr als der Berndigen schieften Rösigsfanitie eine Reihe mertvoller Domanen ihr als der Berndigen schieften Rösigsfanitie eine Reihe mertvoller Domanen ihr als der Berndigen schieften Rösigsfanitie eine Reihen Rösigsfanitie eine Reihen Rösigsfanitie eine Reihen Rösigsfanitie eine Reihen Rosigsfanitie eine Rosigsfanitie eine Reihen Rosigsfanitie eine Rosi

fratifder "Gewerbefeindlichfeit" werben jollten, fo fei gleich bingugefügt, bag gerabe bie feribien Sandwerfemeifter unter ber Schmuntonfurreng ber Lebrlingsguchter am meiften leiden und nicht felten gegen diefen Unjug auftreten muffen, ber bei jeber Arbeite. bergebung alle anftanbigen Bewerber and bem Gelbe ichlägt. Bir haben nichts gegen bas Meingewerbe, jo lange es fich aus eigener Rraft erhaften fann. Aber niemand bat ein Intereffe baran, bag Betriebe bestehen bleiben, beren Lebensfäbigfeit einzig und allein burch Musnutung und Digbrauch ber Jugend begrundet wird. Und es ift ein offener Dife. brauch, wenn junge Menichen jahrelang unter ber Borfpiegelung fachlicher Ausbildung als Bilfsarbeiter ausgebeutet und barm ale fertige Toglobner vor die Tir gefett merben.

Richt nur ber Sogialift, fonbern jeber dulung. Bie fonnen wir mit einem Denidenmaterial, bas in ben beften Entwidlungs ahren teils arbeitolos berumgelungert ift, teils in beralteten Rleinbetrieben gur Rudftonbigfeit erzogen wurde, ben Konfurrengfampf be fomment en hochinduftriellen Epoche beiteben? berfogen, fich barum zu befümmern, bag bie jungen Meniden orbentlich gur Arbeit herangebilbei werben. Die Errichtung von Staatslebewerffiatien + ift - augenstieffich webl foum burdguienen. Bes aber ichon morgen möglich ift, mare bie Bufuhrung ber arbeirelojen Jugend einer produltiben Ermerbelojenfürjorge, Bwang für die Groffunternehmungen, eine bem Berbalinis ihres Gejamiarbeitoftanbes entibredenbe Bahl junger Arbeitstrafte angulernen, Bermehrung ber induftriel en Gadidulen und beren Masfiartung mit Freiplanen für Bedurftige und dieglich bie Einführung einer mobernen Berufeberatung. Richt minber geboten ericheint ber Musbau ber beitebenben gesetlichen Jugenbichupbestimmungen und Die Chaffung bon Garantien für ihre ftrille Ginhaltung. Die Erfüllung ber alten Forberungen unferer Jugenborganifotionen auf Errich tung bon Jagen bin ipelipraten und Sugenberholungsbeimen erweift fich ale eine unabweisliche fogiale und fulmrelle Hormenbiofeit,

Angendite ber jo überane trourigen Da-Arbeiterjugend, ift der Weg in den normalen jes ift es auf das marmite ju begrüßen, bag Brodufriensprozes veriperet. Die Jugend fich die fogialbemofratische Arbeiterjugend bei ber Rationen gu gemeinfamem Rompie gufommengefunden bat - nicht nur um bie geplanabauwehren, fondern auch mit ben werrichaft-3m gengen Lande wird Rlage geführt lichen Griftengforberungen bes Jungproletariates einen geichloffenen Radbrud ja geben. Die gesamte fogialbemotratijde Arbeiterichaft biefes Londes ift an dem Erfolg Diejes Ramp-Darum verbient ber in biefen Cogen beging niften bereits vor Jahren, ale bie Gitnation für fer die volle Unterfrühung der Maffenbeiorigten

Die neueste "Arbeiter"-Delegation in Aukland.

Eine Richte Wilhelms II. wird offiziell emplangen. - Eine "Arbeiterdelegation", die aus 5 Diplomaten, 22 Groggrundbesigern, 15 Bantiers, 122 Indultriellen und 12 Journalisten besteht! - Gine Festvorstellung für die Bringelfin von Breugen. - Befichtigung bes hobenzollernichiffes au 60 Ropefen Einfritt für den Arbeiter.

Der große Echioger bon bem ber banfrotte Rommunismus in Deutschland febt, ift gegenwartig ber Sobengollernausgleich, ber im preufifchen Landtag abgrichloffen wurde. Much ber Reichenberger "Bormarte" leitarifelt - ba es augenblidlich feine wichtigeren Sorgen für bie Mrbeiter biefes Staates gibt - barüber, daß "die ernite Bolfswirtichaftler muß fich baruber flar beutiche Cogialdemofratie für bie ein, bag es feine bringendere probuftionspo | Sobengottern" fel. Der preugifche Muslitifche Rotwendigfeit geben fann, ale eine gleich wurde unter Dulbung aber ohne Die Stimgrundlichere Reform ber Beruft men ber Cogialbemotraten gefchloffen, um ein bei weitem ichlechteres Gerichtourteil gu berhüten. Gine britte Doglichfeit bestand nach bem fehlge-Ichlagenen Bolfventicheid nicht mehr. Gur Die Rommuniften aber war biefer einzige notgebrungen beschrittene Andweg, ber Anlag gu wijfter Bege und gu Radaufgenen im preugischen Landtag. Während fie bort bie Dobengollern befampfen Ce mar eine viel bantbarere Aufgabe fur ben - in Bahrhelt geht es ihnen natürlich nur Ctaat, fraft bie Ergiehung aum De or- barnm, Die Sozialbemofraten gu befampien ben ichon in bas garte Entwidiungsalter gut fandet in Leningrad eine hohengollerniche Bringeffin ale Gafi ber Comjele. Aber laffen wir ben oppositionellen Rommuniften 3man Rat, chemale Gubrer ber ABD., in feinem Blatt felbje iprechen:

"Am 26. Anguft berichten übereinftimmenb bie Rrafuaja Bajeta (Rote Britung), Tagesorgan bes Comjets ber Arbeiterate von Beningrab, und bie Rabotichaja Gageta (Arbeiter-Beitung) in Leningrad, daß am 25. August mit bem Spezialbampler "Cap Bolonto" bie Bringeffin Albert bon Prenfen in Leningrad antam. Gie war in groher Gefellichaft, Dentiche Abelige und Grohgennbbefiger maren ihre Begleiinng, Deren Ramen werden nicht aufgegablt, Wohl aber berichten Die "roten" Zeitungen, wiebiel bon biefen "hoben" herrichaften ba maren, und wer bie Berireter bes lubameritanifcheipanifchen Abels maren, die ebenfalls mit ber Richte bes Raifers auf ber "Cap Bolonio" eintrafen:

5 Diplomaten, 22 Großgrundbefiger, 15 Bantiers, 122 Induftrielle, 12 Korrefpondenten einfluftreicher füdamerifanischer Zeitungen.

Dit Stols jahlt bie "Rote Zeitung" Dieje fenbalen Raiferliche Bringeffin. -

eubalarifiofratie" vom ruffifchen "Arbeis Die Sozialbemofraten nicht hereiulaffen. aufgenommen wurde, ift in ber Sat Das Urteil über blefe Delegation überlaiter"-Staat aufgenommen murbe, ife in ber Sat unvergehlich. Man gab ihnen ju Ehren auf ihren fen wir ben Arbeitern aller Richtungen! *

besonderen Bunich im Theater "Maria" in Leningrad eine Geftvorftellung.

Die "fpegiell bem Ballet gewibmet" war. Dinfie, Begrüffungen, Stanich. Obwohl bas Theater 1700 Blige faht, wurden nur 335 Perfonen, die "hoben" Mafte und Die Comjet-Reprafentanten, jugelaffen. Die Regierenben blieben unter fich. Des bredige Boll wurde ferngehalten . . . 3hre Rouigliche Dobeit Bringeffin Albert bon Preufen mit Gefolge wurde untertanigft gebeten; boch auch bie Sauptfindt Mostau mit ihrem Beluthe gu brebren. Gin Egtragug wurde ben boben und allerhuchften Serrichaften gur Berfügung gefiellt, und in Moston wurde bas Runigliche Bad feierlich von ben Gom. jets empfaugen. Thilfderin felber machte ble Sonneurs. Radmittags gab es einen Beiuch ber Treijatow-Galerie und abendo ein befonderes Rangeri und Tangolvertiffement. Die fenbalen Berrichaften maren gufrieben."

Der Berliner "Bormarto" teilt noch mit!

Das Schiff tourbe gur Befinbtigung freigege ben. Das Wemerlichaftelartell bon Beningrad organifierte die Jufammenfiellung von ibe-tuefertruppe für die Bellichtigung bes Beinreffinnenichiffes. Die Tore: 60 Robelon für Arbeiter, 1 Rubel für bie übrigen Befinder, Die Arnongia Gageta melbet, bag mehr ale 60.000 Berfonen bas Schiff befunt haben."

Rach anderen iffustrierten Ruffanbfahrern

Führer ber gelben Wewerfichaften, ber Fafcift Geiffler, ber Sugenberg-Brof. Boetich, einer ber wütenbiten Deutich nationalen, und ber Groftapitalift Brener mit feinen preußischen Juntern

darftellen, ift die Pringeffin von Prengen und Richte Bilbelms wohl ber ftartfte Gall. Gleiche geitig barf ber Sogialbemofrat Deinig nicht nach Rugland, fo wie unfer Genoffe Aramit nicht nach Rufland burfte und gleichzeitig ichreien bie Rommuniften über ben Dobengollernausgleich

Bas hatten und bie Gdent und Darffer Ramen auf und reiht fie als Rrong "ber Repra- erft ergaffen tonnen, wenn fie mit ber leibhaftigen fentanten bes reichen Burgertume Bringeffin gufammengetroffen waren?! Mber Gleund ber Benbalariftolratie" um bie buld, vielleicht haben fie Bliff und fonnen bei ber nöchsten Delegation Wilhelm felbst in Rufland Das Gepringe, mit dem bie hobengollerin begriffen. Dorthin wird der Sollandmude ichtliefe und ihre "Reprojentanten bes reichen Burgertums lich boch answandern, ba ihn nach Deutschland

Der Gipfel der Demagogie.

Die fachfifden tommuniftifden Minifter haben im Berbit 1923 einen viel ungünstigeren Bergleich mit bem Extonig bebattelos gebilligt.

Rommuniften, welche ben Sohengollernausgleich gu einer wuften bebe gegen bie Cogialbemotrajen beit gefchaffen werbe, auszubenten fuchen, bringt ber bentige Berliner "Bormarte", ber nachweift, dag die Rommumubrend ibrer Beteiligung an ber fachfilden

Enbe Ottober 1923 batte bie fachlifche Regierung, an ber bamale auch Rommuniften beteiligt waren und beren Ginangmintfter

Ginen wenn möglich noch ichlagenberen ben 14 Millionen gezahlt werben follte, Der Die Beweis für die unglaubliche Demagogie ber nifterprofibent Beigner erfuchte um ichnelle

Bon ben brei fommunifrijden Megierungsmitgliedern ergriff in der Debatte fein ein. giger bas Wort; fie erffarten fich jowohl mit bente nach dem verlorenen Boltoenichelb, ber Borlage jelbft wie auch mit ber Begrundung einverstanden.

> Es liegt alfo, wie ber "Bormaris" jagt, eine tifche Landiagofrattion in einer offentundigen Bwangolage lich gegenüber bem Bergleich ber preuftifdjen Regierung mit ben hobenfollern ber Stimme enthalt, Daju tommt, bag bie Dobengol-

Unfere Gelben!

Jebes schwulftige Wort des aufgeblasenen Reiglings Muffolini trage die in Krampfen ber Bergudung vor ihm sich windende bürgerliche Presse in die Welt. Der "christliche" Politiker Seipel widmer dem Mordauftraggeber seine gefammelten Reben und herr Chamberlain lagt fich mit bem Blutbefledten photographieren. Muffo-Tini ift ein Berricher und por den Berrichern beugen fich Demokraten und Monarchiften, Briefter und Philosophen, bengen fich alle Madfligen bon heute und alle um die Macht und die Gunft der machtigen Bublenden.

Rafch ift bas ichwache Entruftungegestammel über ben Mord an Matteotti in ber burgerlichen Welt verflungen. Eine Welt, die zu den Maffenmorben bes "christlichen Regimes" billigend ichtveigt, wird über ben Mord an einem Sozialisten nicht viel lagen. Barum bat fich Matgenb, mit ben Berbaltniffen abgefunden!

Aber Matteotti war ein befannter Bolitifer und fein Mord war eine Tat fo beitiglijder Graufamfeit, bag man nicht gang gu schweigen ber-mochte, Freilich, bis gu Angriffen auf ben eigentlichen Schuldigen wuchs ber Mut ber Tapferfien unter den burgerlichen Wahrern der Moral nicht Mus Chrfurcht vor dem Erfolg wagte fich Kritif nicht an den Beherricher des neuen Italiens

Wie follte fich, da Matteotti nicht vieler Worte für wert gefunden wurde, gar ein Schrei ber Entruftung erheben wegen ber ichurfischen Qualung ber fogialiftifchen Arbeiter von Molinella! Gie find Opfer ihrer Hebergengungstreue Ueberzeugungstreue fteht nicht hoch im Sture. Gie wollen fich nicht in die fascistischen Gewertschaften amingen laffen, fie wollen Sotialiften bleiben, wie follte für foldes Wollen im Burgerium Berftandnis git finden fein! Eine Gefellichaft, Die wie mit allem, fo auch mit ber Gefinnung Geichafte macht, fann für ben Beroismus ber Arbeiter bon Molinella höchitens verfrandnislofe Bertoundering aufbringen. Und da Muffolini weiß, daß bie Welt nicht nach dem "felbitverschuldeten" Unglud einiger bunderf fogialiftischer Arbeiter fragt, tann er ben Feiglingenint aufbeingen, Broletarier ibrer Hebergengung wegen, für bie fein Renegatengebirn fein Berftanbnis aufbringt, ins Glend gu treiben.

Taufend Legenden preifen den Opfermut ber driftliden Marthrer im alten Rom. 290 aber find die Stimmen der Bewunderung fur Die Tapferen, die ihr Beim und ihre Erifteng, ihre Preiheit und ihre Gefundheit, die alles opfern ihrer Ueberzeugung wegen? Durchblättert die durgerlichen Zeitungen! Richt einmal die Meldung von diesem neuen Berbrechen Muffolinis werbet ihr finden! Und boch find die Arbeiter pon Molinella nicht weniger tapfer als bie romiden Chriften, Die ihre Glaubenstreue fcmerglich bügten. Ja, es gehart mohl mehr Mut dazu, als Gogialift ber midifchen Graufamfeit Muffolinis gu widersteben, als in den von den Cafaren berfolg-ten Christen lebte. Tenn die Arbeiter von Molinella waren nicht im Banne einer Autofuggeftion, bie fie Schmerzen leichter ertragen lieg. Gie waren feines phantaltifchen Maubens voll, ber fie für alle Leiden göttlichen Lohn in einer anderen Welt erwarten laft. Gie hatten nichts als ihr Rechtsgeführ als ihre Anfrandigleit, die ben Gedanken an ein Ablenquen, ja auch nur an ein Berbergen ibrer fozialiftifchen Bestunung verächtlich abwies. Und biefe Hebergengungstrene gab thuen die Araft, Furchtbares zu erdulden!

In die Gumpfe mußten fie flieben, - ihre Frauen und ibre Rinber floben mit ihnen in die Einobe. Und ichlieglich tourben fie boch gefangen und Sandfeffeln wurden ihnen angelegt und unter farter Bededung wurden fie abgeführt, einem ungewissen, aber sicher schredlichen Schickal ent-gegen. — So verbargen sich einst die Christen vor ihren Berfolgern, so die entisladenen Maden. Go fliehr die Menschlichkeit vor der triumphieren-

uber ben Bubifapf und die Bererreforde mehr be- lition aufgestellt. Gie berlangen das flowaft. une beffen bewunt, beift es in der Interpellation, Denfern als die menschiche Edre. Die Weinsternun, die Chesselle des Schuls.
Okussellich nicht mit einem moralischen Bobsott reserates in Prehöurg, die Bestellichen das das Geseh mangelban in, aber eine neuben, wur in einer Berbessen die den schweigen und das die Earlichen und das die Earlichen und das die Earlichen und das die Earlichen und das die Etagsoberhänger ab die Monarchen sind Konfordat mit dem Zatikan! Man weist nachte kann der Bertschung der gestellichen der gewählte Philosophen oder weiß natürlich, das auch die Edwisseln nicht im der Gestiellung vollsschen Februare Generale. Aber in uns erer kielt, in der pro-Generale. Aber in unferer Welt, in der pro-leigrischen Beit werden die neuensofen Gelden von Molinella Freunde und Bewunderer, Berehrer und Rameraden finden. Bu den Arbeiter-hergen wird die Iar ber Arbeiter von Moffnella lebendig bleiben Bir fiben in ihmen unfere Beiben, Beiben, pon benen ber beranwachsenben Jugend des Profetariats erzählt werben foll, Belben, an beren Borbild fich immer wieder Die Treue Taufenber feftigen, ber Mit Berfolgter unb Bebrangter in offen Jonen ber Erbe von neuem aufrichten mirb.

Bir fonnen ben Genoffen bon Molinella nicht beifen, Wir fonnen es beine noch uicht, Wir fonnen Muffolini nicht aus ber Welt treiben, Aber wir wiffen - und gerabe ber herrliche Mut ber Genoffen von Molinella bestarft uns in diesem Glauben! - bag wir die Macht von morgen find! Bir werden ramen, was an ihnen getan murbe. Bir werben es rachen, indem wir eine gefellichaft. liche Ordnung schaffen, in ber nicht mehr ber

gelitten! Auch für une, für die Arbeiter der gangen Welt trugen fie Rot und Leib! Ins Gigantische wächft ihre Tat! Gie find die Retter ber Ehre bes italienischen Bolfes, fie find bie Retter ber Chresber Menfchbeit! Dag es im Lande Duffolinis, daß es im Bande Renegatien noch Treue jur 3bee gibt, unbeuglames Steben jur eigenen Hebergeugung, - bas ift fo groß und fo troftend, bas ift fo erhebend, bag man burch biefe einfachen Arbeiter pon Molinella wieber jum Glauben an bas Menfchentum geführt wirb.

Und jum Glauben an ben Gieg ber Menichlichfeit über Muffolinis Barbaret, an den Sieg Molinella bat 26 uns gesagt: auch in Italien ift, des Rechts über die Gewalt, der Idee über die trop Muffolini, das Broleiariat die Macht von Ideenlofigfeit der Diftatur! Ja, Millionen beu- morgen!

nur für sich, nicht für ihre Neberzeugung allein gen fich seige vor dem herrschenden Reigling. Bun-haben die Arbeiter von Molinella gefampft und berttausende geben mit der Bewalt, die Borieile zu berschaffen, Gunft zu gewahren vermag, Und so fcheint Muffolinis Spftem für unmegbare Beiten fest begrundet. Aber im Biderftand ber Broletarier bon Molinella fundigt fich bas Birfen jener Gemalt an, die ben Triumphator fturgen wird! Mögen auch viele taufend Proleiarier, muhfam ibre But begahmend, fich beugen und fogar Ergebenheit gegen ben Renegatenhauptling beucheln, - es lebt bod in ber italienischen Arbeiterflaffe ber afte Trop, die alte Trene, es febt in ihr die proletarifche 3bec. - es lebt in ihr ber Bille gur Freiheit! Das helbentum ber Genoffen bon

Die Spesen des Matteottimordes.

Man fchreibt ber 3. 3. aus 3talien: Gin Dofument, bas eben befannt wird, wirft ein grelles Licht auf gewiffe Umitanbe ber Ermordung Matteotris. Es handelt fich um eine Gingabe Duminis, bes Mörbers Matteottis, worin er es ablebnt, die Opefen bes Brogeffes von Chieti, die bon ifim geforbert werden, in begab-len, und verlangt, bag bie fafcift ifche Bartei aus "Som peten ggrunden" Dafür auffomme. Das intereffante Dofument, bas für die Beziehungen mifchen Dumini, Muffolini u. Co. höcht auftlarend ift, lauter wörtlich wie

Un bie Ronigliche Bratur in Rom!

Der Unterzeichnete erffart, bom Borftand ber nationalen foscistischen Brotei bie Zumme von 65,000 Lire erhalten gu haben. Dieje Summe murbe in folgenben Teilgeblungen ausgefolgt:

40.000 Lire, bom Redneammaft Giobanni Bofelli, Bigegouverneur von Rom, im Auftrage bes Bermaltungsjefretariate ber netionalen faict. ftifchen Barrei, mit Gin auf bem Rapitol;

25,000 Lire, Die perionlich bom Beren Gipvanni Marinelli, Bermaltungsfefretar ber fofcifti. ichen Bartei, ausbezohlt wurden, in der Wohnung bes herrn & Rarbucci, Befreiars bes Bigegonberneurs bon Rom, Giobanni Bafelli.

Diefe Summe freilt auffchlieglich ben Breis ber Berigegenftanbe (Motorrab, Roffer, Anglige, Bafche, Schreibmafchine, Schmud uim.) bar, die bei ber Berhaftung bes Unterzeichneten, am 12. Stunt 1924, und mabrend beifen Saft wegen ber Affare Mattestti beichlagnahmt murben.

Der Unterzeichnete erflatt weiter, bag er aus Rechtschaffenheit und Gelbstachtung auf bas berjichtet, was ibm wahrend ber Borunterfuchung und wahrend bes Projeffes von feinen Bergeibigern, ben Rechtsanwalten Farinacei und Bafelli, und fpater bon bem Bermaltungefetretar ber fafciftifden Bartet, Giobanni Marinelli, verfprochen morben iff.

bor ben Allifen bon Chieti barfteilen, fant Gorberung Rr. 18.846 bes Comurgerichtshofes von Chicti.

Der Unterzeichnete erflatt, bag biefe Borberung ibn in feiner Beife angeht und überftellt fie core Rumpeiengrunden ber nationalfafeiftis fchen Bertei, u. giw. ihrem Bermaltungefefretar,

Gezeichnet: Amerige Dumini.

Der Aft tragt folgenben Bermerf:

Muf Berfangen bes Beren M. Dumini, mobnhaft Bia Caftelfibarbo 52, bei Fanfani, bor ber unterzeichnete Gerichtsbeamte, jugeteilt ber Bratur bon Rom, eine Ropie bicfes Aftes Berrn Giobanni Marinelli und Berrn Globanni Bafelli, Bisegouverneur von Rom, wohnhaft in Compiboglio, jur Berfügung übermittelt.

Der genaunte Aft wurde om 16 Ceptember fofort gugeftellt und burd Dumini eigenhandig ju Marinelli und Bafelli beförbert,

Der genannte Aft murbe am 15. Coptember 1926 im Register Rr. 5555 im Bure ber Perbat-aften beponiert. Bol. 356

"Lahnftreitigfeit" gwifchen Marber und Anftropoeber icheint ober nicht gang gion abgegangen ju fein, benn befanntlich murbe Dumini in Rom berhaftet, ba er Muffolini mit fraftigen Schimpfworten belegte. Im 9. Oftober fam es gur Berhandlung, natürlich nicht in ber Bobuftreitigfeit, fonbern blog megen Beleibigung bes Minifterprafibenten. Die "Differen;" fcheint aber indeffen ichon beigelegt worben gu fein, benn Dumini leugnete, ben Ministerprafibenten gemeint Tropbem wurde er ju viergehn naten Gefongnis verurieilt. Rach ben Enfahrungen mit ben übrigen Kompli en, mit Roffi jum Beifpiel, ber im Ansland Enthullungen über Muft sollin veröffentlicht, fann man es bem Duce nachfühlen, baf es ibm ficherer ericheint, wenn Dumini, ber ein etwas unbequemer Mitwiffer gewor-In ber Lifte ber oben angeführten Summen ben ift, auf einige Zeit binter ben Mauern eines find die 32.754 Lire und 60 Contesion nicht inde italienischen Gefängniffes verschwindet.

bon einigen politischen Borteien eine infte-

matifde Sepe gegen bic Gogialver. fich er ung berrieben wirb. Da das Gefet erft furge Beit in Rraft fteht und von irgendin-liben praftifden Erfahrungen über feine Auswirfungen ernitlich noch nicht gesprochen werden fann, ift es flor, bag es fich babei nicht um eine fachliche, fonbern um eine dutchaus tenbengto lungnahme banbelt, bie blog and bee Feindichaft gegen die fogialpolitischen Juftitutionen bervorgegangen ift. Dabei genügt ein Bergleich des geltenben Gesetzes mit ber fetnergeit von ben Rachmannern ausgearbeiteten Borlage, feineswegs bem Standpunfte ber Arbeiterichift pollfourmen Rechnung trug - unt zu erfennen, bag icon bei ber Ausarbeitung der Rogierungsporlage, noch mehr aber im Zuge ber politischen und parlamentarifden Berhandlungen Standpuntt der Untern bmer vielfach den Gieg über bie fachlichen Rot. gu diefem Berbrechen nichts parieller baben, wie ihre Breffe melbet, folgende mendigfeiten der Sogialverfichejene Ben, der die Distuffion Forderung für ihre Teilnahme an der Avarung bevongetragen hat. Auch wie find demen als die menfebliche Ehre. Diefe Welt wird iche Dinifterium, die Chefftelle bes Schul- ban bas Gefet mangelhaft ift, aber eine Reform,

> fampft werben. Diefe Angriffe gegen bie Sogielverficherung ber Arbeiter find umfo bedeuflicher, als bas gange Shitem ber Cogialverficherungegefetgebung fla ifende Buden aufweift, beren chefte Musfullung ein bringendes Bedürfnis der Arbeiter und Angestellten in. Die Benfionsverfiche-rung der Angestellten ift durch die wirt-schaftliche Entwickung der Arregs- und Rachfriegsjahre langit reformbeblirftig geworben. Die Regierung mit aber nichts bagu, um ben feit mehr ale einem Jahre in Berching ber guftanbigen Gachforperichaften liebenben Entwut für die bar-

fchlechterung aber, welche bas ohnehin unvollfom-

mene Bejes noch weiter entwerten wurde, ung

im Intereffe der Cache auf bas Entichiedenfte be-

Menich den Renichen versolgen und qualen wird.

Die Abgeordneien Genossen Taub, Schäfer in bei Arbeiter in der ner und Lie Abgeordneien Genossen Taub, Schäfer infester in weiten Umfange tur gerichten in weiten Umfange tur gerichten in weiten Umfange ung kerklärung. Am selben Tage um 3 Uhr gungstreue, solchen Toservung für eine Joe gibt, darauf himmerien, des von der file und fie ausgeschlösen für ausgeschlossen gerichten unfallen sind aber auch fie ausgeschlossen und fie find der Alubvorfigenden bei genden sind der Klubvorfigenden find der Klubvorfigenden bei ums und der Klubvorfigenden bei genden sind der Alubvorfigenden bei genden sind der Klubvorfigenden bei genden sind der Alubvorfigenden bei ums und der Klubvorfigenden bei genden sind der Alubvorfigenden bei genden sind der Alubvorfigenden bei genden sind der Klubvorfigenden bei genden sind der Alubvorfigenden bei genden sind der Klubvorfigenden bei genden sind der Alubvorfigenden bei genden sind der Klubvorfigenden bei genden sind der Alubvorfigenden bei genden sind der Klubvorfigenden bei genden sind der Alubvorfigenden bei genden bei genden sind der Alubvorfigenden bei genden sind der Alubvorfigenden bei genden sind der Alubvorfigen bei genden der genden de

omentarifche Berbandlung reif gu machen

Borlaufig fein Streit.

Bien, 16. Oftober. (Gigenbericht.) Dit Rudlicht auf die Demission ber Regierung baben bie Organifationen ber Bunbesangestellten bediloffen, ben für Montag früh angefündigten Streif zu berichteben, aber bon ber neuen Regierung die fofortige Einleitung von Berhandungen und die Erfullung ber Forberungen ber Bunbesangestellten gu verlangen.

*********** Stellung bei Eintritt eines folden Fall:6 bes Schupes und der Fürforge fast in noch boberem Mage bedürftig, als die in die Unfallverficherung einbezogenen Berfonen. Die Ausdehnung ber Un-allberficherung auf alle Arbeiterfategorien, fallversicherung auf alle Arbeitersategorien, namentlich auf die Landarbeiter, ift babee unbbingt erforberlich,

Die Interpellanten fragen baber Die Re-

aferung:

1. Ift die Regierung bereit, allen Angriffen gegen die Soziaiversicherung entgegenzunvirfen und jede Berichlochterung mit allen Mitteln bintangu-

Ift die Regierung bereit, bem Parlament noch in diefer Geffion ben Entwurf einer Reform der Aranfenverficherung und der Benfionsvericherung ber Brivatangeftellten ja unterbreiten?

3. Ift die Regierung bereit, bem Bar'ament noch in Diefer Ceffion ben Entwurf ein'r Ropelle jum Geset über die Unsallversicherung der Arbeiter porgulegen, wodurch die Unfallvericherung auf alle Ber'onen ausgedehnt wird, welche bem Befege über Die Sozialverficherung unrerliegen?

Regelung der Arbeitsvermittlung.

Die fich ftanbig pericarfende Birtichafts. frise macht es den Arbeitssuchenden immer schwerer, Beschäftigung zu finden. Die wochsenden Arbeitslichenziffern, welche dabei den wirklichen Umfang der Arbeitelofigfeit feineswege erfaffen, geben bavon Beugnis. Unter biefen Umftanden ift es bringend erforderlich, daß alle Magnahmen geiroffen werben, um bie freimerbenben Stellen in Goibeng 34 fuhren und die Bermittlung swiften Arbeitsangeboten und Nachfragen auf dem raschesten Wege herzustellen. Dagu find am beften öffentliche boritatifche Arbeitevermittlungeauftalten geeignet.

In ber erften Legislaturperiobe ift im Abgeordnetenhause ein Regierungsennourf vorgelegt worden welcher den berechtigten Forderungen der Arbeiterschaft zwar durchaus nicht zu gemigen vermochte, welcher aber body eine geeignete Grundlage für parlamentarische Berhandlungen hatte bieten tonnen. Die Regierung bar aber nichts getan, um die Berobichiedung des Eunwurfes ju fordern, fo daß er im Budgetausichuß fteden gebijeben ift.

In ber laufenben Gelebgebungsperiode ift ein berarriger Antrag feitens der Rogierung nicht überreicht worden, obwohl bie Rotwenbigfeit in

erhöhtem Mage gegeben ift. Die Genoffen Rolder, Raufmann und Schäfer baben besbalb bem Abgeordneienhaufe einen Antrog überreicht, durch den die Regierung aufgeforders wird, unverweift einen Gefoh-

hing porgulegen.

Das Budget des Landes Bohmen.

entmurf über die Regelung ber Arbeitavermiti-

Der Landesverwaltungsausfauft für Bohmen verhandelte in feiner leuten auferordentlichen Situmg ben Boramichlag für das Jahr 1927, ber folgende Bauptziffern aufweift:

Bandesgentralbermaltung: Erfordernis 31,723.252 Ke, Bededung 10,880,507 Ke, Speld- und Barfwirticaft 1,849 555 Ke, Bededung 851.284 Ke, Bandwirtichaft 47,032 006 Ke, Bederfung 7,557.206 Ke, Gewerbe, Sandel und Buduftrie 13,985,004 Ke, Bebedung 496,660 Ke, Gejunbbeitswelen und fogiale Fürforge 182,771 985 K& Bebedung 32,320,945 Ke, öffentl. 11,329.218 Ke, Bedefung 2,601 130 Ke, Umserricht 76,195.126 Ke, Wiffenicaft u. Bilbung 3,675 500 Rronen, Bedeffung 2898 K, Runft 23,528.075 K. Bedediino 11,694.840 Rronen, Deifeniliche Arbeiten und Gifenbahnen 29,472,963 Ke, Bededung 408.139 Ke, Allgem. Benfronsetat 17,048 600 Ke. Die Gefamtfumme des Bnogets fich folgendermaken bar: Erfordernis: 467,861.946 Ke, b. t. 10.782 021 Ke toeniger olf im Jahre 1996 - Die Bebedung beträgt 384,237,306 Kč, b. i. 11,389,006 Kč meniger als im Borjahre. Der Investitionsaufwand beträgt: 29,857,100 Kd. Das Gejamterjordernis 490,719,046 Ke, devon die Bededung 407,004,406 Ke.

Qualeich mit bem Landesporanichloge hat Bohmen wurde auch das Schulbudget für Bohmen genehmigt. Das Erforbernis beträgt: 808 910.647 Millionen Ke. Die Bedechung be-lauft sich auf 125.705.108 Kö, der verdleidende Residerrag von 683.205.539 Kö, der sediglich auf die Erbohung der Lehrergehälter gerückeht, vird aus dem Landesanteil der Unifast und Luxusftener gedeckt, ein etwa darüber hinaus verbleibenber Reft bon ber Regierung in Form eines Bovichuffes.

Mus bem Abgeordnefenhaus. Dienston, ben in. Oftober findet um 9 Uhr eine Gigung bes Ernahrungsausichuffes und um halb 10 Uh: eine Praffe dialfitung bes Abgeordnetenbanfes fratt

Der Senat tritt Mittwoch, ben 20. Oftober Ebenso dringend ift eine Reform bes Gesetes um 4 Uhr Rachmittag gesammen. Auf ber Ta-über die Unfallverlicherung ber Ar- gesordnung sieben: 1. die Reuwahl der Se-beiter, von der die Land- und Forsturbeiter natsvorsitzen ben, Schriftscher und Ord-

Inland. Die Schwierigfeiten der neuen

Regierung.

Ihre Erifteng bon den flowafifchen Bolts. parieifern abhängig.

Die Schwierigfeiten, die fich ber beutschetiches chifchen Regierung gleich zu Anfang entgegenftellen, gestalten fich größer, als dies wahricheinlich fowohl Gerr Sochla als auch die Spina und Mant-Barting erwariet batten. Gang ploglich tangen die flowatifden Bolfsparteiler aus Reibe, bon benen man nach gar nicht bestimmt meiß, ob fie überhaupt an ber neuen Roalition teilnehmen wollen. Man erwartet die Enischei-bung von Glinta, der Freitag von seiner Ame-rifareise gurudfebren foll. Die flowafischen Bolfshinein barauf burften eingestellt haben, mit sich banbeln zu laffen. Anmerhin bleibt die Tatlache und bas kuriokum bestehen, das das neue tichedifch-deutide Rabinett nicht einmal für die Regierungerflärung eine fichere Diebrheit bat. Gelbit bemofraten, die boch befanntlich von ben Rafeiften arg bebrängt werben, ficher gurechnet, perfugt die Regierung nur über 140 Stimmen von 300 Stimmen juverlaffig. Gie braucht unbedingt de 23 Stimmen ber flowatifden Rieritalen und wird fie nid.; anders gewinnen fonnen, als indem fie auf einen Teil ber fogial und fulurell reattionaren Forberungen ber Minfagruppe eingebt.

Gur die Ausgestaltung der logialen Gelekgebung.

Gegen bie Angriffe auf bie Sozialberiicherung.

Der Berzweiflungsfampf eines Industrievoltes (III. Aluffat):

Eine verfallende Wirtschaftsprovinz.

Der A. T. G. entlang. - Komotau-Brur-Dur-Teplity-Auffig. - Bergbaufrife und Induftriefterben. - Die Aberficifigen Menichen. - Flucht ine Rleinbargertum. - Jugend- und Familienschichtal in ber Krifenzeit. .36 muß auf die Girate geben." - Unternehmerbolichewismus. - Ein Gegenftud gu ben "fogialen Laften". Der fille Elbebafen und ber Schredenftein.

verforpere den Inpus vielfoltigiter ofonomifcher und fozigier Durchschichtung einer Industriepro-Broduftion find do verireien. Der Kablenreichtum des Bebietes bogunitigte das Entfteben und Bachstum der Sabrifen. Die Glasinduftrie namenelid fuche bie Rabe ber Beigftoffquellen Colange mit Bols geheist werden mußte und die Bafferfroft noch ein unentbehrliches Betriebs-mittel war, mablie fie mit Borliebe abgeschiebene Baldgegenden und Gebirgeicler als Standort. Mis Roble und Dompf bie emideibenten Energiequellen wurden, fuchte fie die Rabe ber Flote und liedelte fich vorwiegend in ben großen Bergbaudiftriften an. Tarum fpielt auch in Nordweitfohmen die Glasinduittie eine fo hervorragende Rolle, neben ihr bie abnliden Gefeben unterliegende Rereminduftrie, bann Die Detallinbuftrie, Die Textilinduftrie, und die demifde Groginduftrie, bie ben Ethehafen Auffig ju ihrem Saupifin aus-erwählt bot. In dieler Mifdung liegt eine ftarke Siderung der Bewölferung gegen die Wechselfalle der Wirtichafisentwickung. Die wechselnden, ungleichartigen Ronjunfturen ber berichiebenen Broduftionegweige ermöglichen co, bag bie in einer Branche überfluffig gewordenen Menfchen eben der anderen florierenden Brauche guftromen und dort ein Amerkommen finden. Bur in Zeiten allgemeiner Arise with dem Reservoir uberichüffiger Arbeitsfrufte nach allen Geiten ber Abflug versperet. Das war in den Kasaftrophenfabren 1992 und 1923 der Aall und min hat es den Anschein, als ob wir eine Wieberholung ereben follien. Tenn ber Riebergang bes Bergbaues ift begleitet von einem Riederbruch ber Maginbufixie, von einer Arife ber Meiallindutrie - die emmeder als Hilfsinduftrie ober als Exportineuitrie berroffen ift - fowie ber Textilubuftrie, und von einer Ciagnation ber chemiiden und ber Bouinbuftrie. Der Arbeites marti ift fein Ansgleichsfelb mehr, londern bier ftoffen die arbeitelesen Bergleute, Blaumacher, Tegrifer, Meiallarbeiter und Die Schiffolegefahrien ber perfchiebenen Rebenberufe Difemmen in ein Commelbeden bes Unglude, ous bim es nur für wenige ein Entrinnen gibt.

Auf allen Reifeitationen waren bie Spuren bon Arife und Wirtschaftsverfall festguftellen.

In Garfau in einer Reihe fleinerer und mittlerer Textilbetriebe faft burchwege Rurgarbeit. bon imei Tagen in der Woche angesangen bis zu beriodischem achtingigem Aussegen nach jeber Arbeitswoche. Daber Löhne ber Dabden und errauen pon 15 K aufmarts bis 30 20, 40 und 60 K in der Woche.

In Brug Berminderung ber Arbeiterichaft bon 430 auf 210 im Stabimert bei gleichzeitiger Borbuftioneineigerung. Feierichichten und wochenlangue Auslehm. - In dem mit Exportidavic-Egfeiten fampferben Emailwerfe brei bis pier Schichten pro Woche. Die Firma trogt fich mit fleberlieblungeabsichten in bas Ausland. Acht Lage Arbeit, acht Toge Friern in ber Brans auer Meiallwarenfabrif mit 320 Arbeitern. Billfiand ber Glasbutte mit 400 Arbeitern feit

Bu Oberlentensborf, bos bon ber Bergbaufrife empfindlich getroffen ift, arbeiten hoch 2000 Terillarbeiter poll, die aber ftatt givet Stublen nunmehr vier Stuble bebienen muffen. enegen Rorftond im erzgebirgifden Sinterland. Arife ber bortigen Spielmarentubuftrie.

Borgellanfabrif mit 110 Arbeitern.

Im Durer Begirte Stognation ber Arbeiterinnen gegoblt, 1996 - 3041 Arbeite-frafte. Davon geben 75 Arbeiter eines Meiglibetriebes ab, ber feit 3anner b. 3. ftebt. Ein neuer tidechifder Giaebetrieb mir 171 Arbeitern tomme ale Umerfaufteore für die einheimilde Arbeiteridigft nicht in Betrocht, Wechfelnb ftarfe Arbeitslofigfeit in ben Glasfabrifen, babei in einer Bufglosfabrif Leiftungefteigerung um 45

Mm Tenliber Begirte Midgang Der Meiallinduftrie. In den Jahren 1919-1939 waren in ben Begirfen Teplin und Dux noch find 3600 Meiellarbeiter beichöftigt. Bis 1925 murben in bem Raben acht größere und fieinere Betriebe frillgelegt. Derjeit noch rund 2300 Betaffarbeiter in Arbeit. In ber Zextilinbuftrie Des Terliger Begirfes waren por bem Kriege 31

Leuten ift abgebrannt und nicht wieder aufgebaut morben. In ber @lasin buft rie arbeitet fein Betrieb mit voller Leiftung. Fast durchwegs Ein- jinng bes Arbeitsmarttes durch bie schränkungen. An 1000 Rurgarbeiter Durch Stil- pielen Abgebanten und Venfipnisegungen 600-800 Arbeiter betroffen. Die Keram- fien. Bon Staatsangestellien, die im besten nduffrie bat ihren Sochftftand an Belchäftigten (1992) pom Jahre 1920 bis Mitte 1926 (1924) versteben, bag fie einen neuen Berhalten. 1925 Sochfonjunftur, feither leichter ber bie forgliche Benfion ergangt. Rudgang mit Aurgarbeit in einigen Betrieben.

Rarbit Ctablgufbutte, mit fruber 200 Arbeitern, eingestellt. Zementfabrit Maria. f de in, mit 300 ebemals Befchuftigien, mir gang ichmoch im Betrieb.

Begirt Auffig. Die große demifche Rabrif bat ihre Borfriegefapagijat mir einem Sochftstand bon 3300 Arbeitern nicht mehr erreichen können. Seit Mai b. J. wieder rund 300 Enslaffungen und bamit Stand von envas über 1700 erreicht. Geifen- und Runftfettbeiriebe Itabil gebiieben. Beafchinenfabrit Breitfelb und Danet mit bormals 300 Arbeitern int Juge eines Rongentrationeberfahrens aufgelaffen, Ein Tegtilbetrieb mit 400 Arbeitern gulebt einen Monat gang fill geftanten und arbeitet feither furs. Ein weiterer mit 450 Arbeitern gebeitet ichon feit Mai eingeschrankt. Ein britter mit pormals 360 Arbeitern frebt feit Friibjahr b. ganglich. Ein fleinerer Tertilbetrieb bat feit 1920 Rurgarbeit eingeführt. Die Bahl der Rranfenverficherungspflichtigen im Begirfe Auffig ift von 31.741 im Jahre 1920, bis 1923 auf 25.975 gefunfen und beirug im Jahre 1925 27,782.

Das find einige Daten, die auf Grund aller erreichbaren Quellen gufammengetragen wurden und noch immer feinen Anfpruch auf Bollfian-Digfeit erheben fonnen, Geit ben Erhebungen -Ente September - mogen ichon wieber Berandernugen eingetreten fein, die aber bas Bild Erwerdszweigen nach berichiedenen Gefichtspunt faum gunftiger geftalten dürften.

Bie groß die Arbeitalofigfeit unter biefen wirzichaftlichen Berbalmiffen ift, laft fich nicht fo leicht feststellen. Wir befigen teine Arbeitslofenftatiftit. Die offiziell verlautbarten Biffern tonnten ebenfogut und mit bem gleichen Aufpruch auf Richtigfeit aus eine, belephonbuch berausgeschrieben werben. Es beficht ja keine Melbepflicht ber Entlaffungen weder für bie Unternehmer, noch für bie Arbeiter. Die Melbungen bei ben Arbeitslofenamtern erfolgen nach Maggabe der dort verfügbaren freien Siellen. Um ben annahernben Stand ber Arbeitolofigfeit und ihre Ausbreitung ju ermit teln, muß man berichiebene Bilfeminel und Schapungen gu Bilfe nehmen. Im Durer Begirf B., in dem ber Muguft bon 625 gemelbeien Arbeitelofen nur 215 in Arbeit vermittelt werden fonnten, wurden 2317 erwachsene Berfonen gur hopfenpfude vermittelt, inobon fid) die übergroße Mehrheit aus Arbeitslosen und nur jum geringeren Teil aus Belegenheiteberdienern verrutierte Aus dem Tenliger Begirfe, wo fich bom Sanner bis Sepiember 1926 inegefamt 1953 Berfonen (gegen 1095 des Borjohres) um Arbeitslofen unterftugung beworben haben, find im Borjahre 1159 Erwachsene in die Bopfenbflide gezogen. euer hingegen 2696 - allo mehr all bobbelt fo viel. Der Gesamtftand ber Arbeitelofen im Tepliger Begirfe wird auf mindeftens 7000 Menfchen grichatt. Im fleinen Begirfe Karbit fchapt man bei 38 ganglich und 20 feiftweife Unterftusten den Arbeitelofenstand auf 6-800 Leute. Im Begirte Auffig waren über Die Comfucht es mit einem Saufferhandel, verfauft Schuhbander, Meiftiffe, Schreibmaterial, auf den verlaffenen Salben gusammengeffaubte Robie, Obit, ober im Balbe aufgelejenes Boly, Wer Ersparniffe besitzt oder freditfahig ift, macht einen Grungengloben ober Midbanbel ober fonft ein Detailorichaft auf. Auf ber gangen Linie ift eine Bermehrung der swiftenbandlerifden Eriftengen gu verzeichnen. Die politifde Begirfaverwaltung Dur bai im Berfaufe bon brei Jahren um 487 Gewerhricheine mehr ausgestellt als abgeliefert wurden. Die Sahl ber Aleinhandler auf allen Bochemmarften ift bedeutend gestiegen — burch-Striebe mit rund 3500 Beichaftigten und girfa weiten Grengwalbern Boeren und Echwamme

Des Gebier gwijden Romaiau und Auffig fcwierigseiten eingestellt, ein weiterer mit 200 lofenfürforge ipielt. Eine durchgangige Ericheis ming, die aber im nordweithöhmifchen Industriegebiet am fcarfften hervoriritt, ift bie Bela. ft e u. Bon Staatsangeftellien, Die im beften Mannesolter abgebaut wurden, tonn man es versteben, bag fie einen neuen Verdienit fuchen,

Um fo berurteilenswerter find bie Falle mo gewejene Oberbeamte mit 1500 bis 1800 Aronen Monatopenfion Poften als Raffierer, Portiers, Rangleifrafte um ein Echundgeld bon einigen hundert Aronen annehmen und babei nicht nur bie Lohne brilden, fonbern auch anderen, durch Juhre icon arbeitelojen Famillenbatern bas Brot wegnehmen.

Bei Diefen Leuten ift nicht die Rot die Triebfeber, fondern bie Gudit, Erfparniffe gu machen und ihren Rinbern zu einer bürgerlichen Existeng ju verhelfen. Diefelben egotftischen Beweggrunde find bei jenen Golibarifatebrechern unter ber Arbeiterichaft wirtfam, Die fron Bollbeichafrigung in ihrem Berufe nach Arbeitsschluß wieber auf Bauten geben ober fomitigen Gelegenheitsberdiensten nachjogen, damit den Unternehmern bei ber Unierhöhlung ber fozialen Errungenschaften belfen und zugleich bie Arbeitelofigfeit bergrößern. Derartige traurige Berirrungen fonnten bei frraffer Zentralifation ber Arbeitsvermittlung und geschloffener Organisation ber Arbeiterichaft pobital eingebämmt merben.

Die Unternehmer, die monopolifierten Räufer ber Arbeitsfraft merben bei fteigender Arbeitslofigfeit immer mablerifcher. Gie fuchen fich bon dem überreichen Angebot das Befte und Billigste aus. Die Auswahl vollgiebt fich bei ben einzelnen ten. In bem einen Beruf find vollfröftige, genbte Maunter am beften ausbeumingsfabig, in bem anderen Frauen und Madden, in bem nachften wieber die Jugenblichen. Jugenbarbeit wird innerhalb ber Fabrifen bauptsächlich begebrt in der Textilinduftrie, teiliveise auch in der Porgellaninduftrie. Wo aber ber Bergban borberricht in bem bas Aufnahmsalter mit 16 Jahren begrengt ift, ober die Glas- und Meiallinduftrie, wo die Jahl der Siffetrafte an ein gewiffes Berhaltnis gegen die Bahl der Qualifigierten gebunden ift — all das trifft auf das nordwestböhmische Webiet gu - borr tann ein großer Teil best jugenb lichen Rachwuchses ben Weg nicht in den Brobutfionsprozen hinein finden. Ueberall wird feftoeftellt, daß in vielen Arbeiterfamilien die schulent wachsenen Linder den Eltern noch jahrelang arbeitelos gur Laft liegen. Gin Betrieberat ergablte er habe durch Zufalla einen 25jährigen Burichen im Chacht untergebracht, ber bis babin noch feine rogelmäßige Arbeit finden tonnte. Gobald in ben Betrieben fein Plat fur den jungen Radywuchs frei ift, bann bleibt nur ber Weg in Die Meifterehre offen. Abgesehen bavon, bag qua ba ein übergroßes Angebot porhanden ift. baben aber manche Ramilien nicht bas Gelb, bas bie Bebre In der Regel merben 20 bis 40 Stronen monatliches Behraelb von den Eltern begebri, dagu bie Bablung ber gangen fogialen Leiftungen - in letter Beit einschlieflich bes gesamten Sogialvericherungsbeitrages. Alles bafür, daß ber Junge einige Jahre tüchtig ausgebeutet, womöglich als Sausknecht ober Dienstmädchen migbraucht und am Tage nach ber Freifprechung aufe Pflafter gesetzt wird. Roch ärger steben die Dinge bei der weiblichen Jugend. In allen Städten gibt es Schneiberinnen und Modistinnen, die dupendweise In Bilin Betriebseinschring in der mermonate 1000—1500 gemeldete Ar- Lehrmöden beschiffingen und dabei überhanpt beitslose pie beitslose zu verzeichnen. Der Beginn der feine Gehilfinnen halten. In neunzig von hundert Romen bie bis vier Tage Aurzardeit in einer Aampagne in den drei großen Juderraffinerien. Fällen sind die Opfer der Eitern und Kinder ums wo rund 2200 Arbeiter unterfommen, bringt fonft gebracht. Die Gefahr ber Arbeitelofigkeit ift bort jeben Berbit eine fühlbare Entlaftung best nur über die 2 ober 3 Jahre hinausgeschoben mor-Industrie auf dem Ziand von 1912. In 18 Be. Arbeitsmarktes. Zausende fühlen instinktio, das den, wo die Jugendlichen umsonst oder gegen der trieden der Porzellan. Glas. Bertall. Holz und für sie im Produktionsprozehkein fein scholzen fein scholzen ber Generalle. Bertallungsapparat hinein. Der arme Teufel verschildes Arbeitschen durch Monate und Jahre. ichliefliches Landen in einem Bilfsarbeiterberuf, in einem Arreit ober im - Spital. Wo bie Familienbande nicht einen feften Salt biefen, tommen bie legigenannten Stationen baufig bor. Topliter Tertilarbeiterfefretariat fagte es ein arbeitelofes Mabel in bitterer Bergweiflung offen

> ad muß auf bie Gtrafe geben, benn wenn ich tein Belb beimbringe, ich meift mich bie Logiefran fofort binaus."

Selfen gegen foldte Taifachen Moralipruch-Bochennarften ift bedeutend gestiegen - burd) sein? Auch die Familie ift fein unbegrenzter wege gerktorie Arbeiter- und Angestellteneristen- Schun gegen Berbungern und Berkommen. Jahgen, die fich an einen Strobhaim neuer Lebens. relanges germurbenbes Efent lodert auch bie engmöglichleiten finnmern. Andere holen aus ben fien Banbe, die unter Menichen bentoer fint. Eine 3000 Deimarbeitern vorbanden. Derzeit 40 Bes jum Berfauf. Andere fchmuggeln unter taglicher wieber einige arbeitelofe Menfchen auf ben Lobn

fbehrung für die Uebrigen. Die Sausmutter ift gewöhnlich ber Wellenbrecher für allen Migmut und Berbitterung, ihr Los ift in folden Zeiten ein schredliches Blarthrium. Roch schlimmer wird bas Familienschieds in der Krisenzeit gestaltet burch den Wohnungsmangel. Die sozial Emwurzelten sind an den Plat gesesselt, wo sie zuletz arbeiteten. Der Glüdssall, daß sie anderewo Arbeit und Wohnung pigleich finden, ist über haupt nicht bentbar. Go bleiben 3. B. ble Arbeis terhaufer ber ftillgelegten Glasfabriten noch fahrelang bevölfert. Einerseits balt fie bie unbeftimmte, burch toglich auftauchenbe Beruchte berftarfie hoffnung, dag es doch einmal — zu Reufabr, gu Oftern oder im Juli - -"losgeben" wird, anderfeits die Rurcht por ber Obachlofigleit in der Fremde, Glasmacher, die mit all ihrem Sab und But nach Rumanien auswanderten, find bettelarm wieder beimgefommen Da bleibt ber ebemals gur beitbegablten Arbeiter didte ochorende (Masmader lieber in ber Giendsfalle jurud, fucht Die ichlechteften Gelegenbeitsarbeiten auf fahrt frundenlang mit ber Babn ju einem zufällig gefundenen Arbeitsort, nur um bas eine nicht zu berlieren, mas ihn noch bon dem Lumpenproletarier unterfcheibet - bas Da ch uber bem Saupte. In ben Stragenberber-gen, wo die Sinabgeftogenen gusammentreffen, bie bie Arbeits- und Obdachtofen mit Beib und Rind, Die abgebaute Bantbeamin, ber auch bas Logis abgebaut wurde und damit ihr Menfchentum, die heimatlofe Jugend und das verfiogene Alter - in Diefen Stragenherbergen wird bas ergreifenbite Drama unferer Beit gefpielt.

Benn der Rampf aller gegen alle entbrannt ift und die niedrigften menfchlichen Inftintte entfeffelt finb, ba ichlaft auch ber Rlaffeninftiuft bes Unternehmers nicht. Die aus ben Rrifenberhältniffen und aus ber organifatorifchen Berruttung erfliegende Dhumacht ber Arbeiter wird bis gur Reige ausgenütt. Es gibt verschiedene Methoden ber Unternehmer, um die Danerfrife ihren Maffenintereffen migbar gu machen. Die gebrauchlichfte Methobe ift die Ereugung einer fünftlichen Fluttuation. Immer nene Entlaffungen, bagtvifchen Reuaufnahmen nach Broteftionegrundfagen - das ift bas befre Mittel, Die feelifche Biberftanbetraft ber Arbeifer ju germurben, Die Betriebe von flaffenbewußten Elementen zu fäubern und alle nicht voll Arbeitsfähigen abzuftogen. Im Bergban läft fich an ber Sand ber Bruderladenberichte glatt nachmeifen, daß die Unternehmer in den Jahren ber umfangreichsten Entlaffungen taufenbe berufe frember Arbeiter eingestellt haben. Dasselbe ift bei allen Induftrieunternehmungen ber Fall, wo es nicht im Intereffe bes Unternehmers liegt, die alteingeubte Arbeiterschaft ju behalten. Die große Glasjabril Fifchmann jum Beifpiel ift ben Tepliper Arbeitern als mabrer Taubenichlag befannt. Gehr im Ednwung ift auch bei manchen Unternehmern bas Jagdvergnügen auf soziale Er-rungenschaften. Es gibt Betriebe, wo ieber erbarmungstos binausfliegt, ber feinen Urfaub und fein Entgelt berlangt. Bo fich ber Arbeiter mittels Reverses bei ber Aufnahme mit fründlicher Entlaffung einverstanden erffaren muß. Es gibt Betriebe, wo angesichts der großen Arbeitalofigfeit der Achtstundentag instematisch ignoriert wird. Ju ber Romoiauer Sutfabrit wird feit Abril b. toglich 10 Stunden gearbeitet. Bon einem große ren Rerambetrieb in Labomit bei Dur wirb berichtet, bag bort teilmeife in zwei Imolfftunbenichichten teilweise bis 96 Wochenstunden, teilweife auch Countage geschuftet wird. Andereme tritt in Ericheinung, daß Unternehmer aus reinen Regicersparungsgründen Feierschichten einführen und bann - man bore und ftaune - bon ben Arbeitern die Leiftung von Ueberftunden an ben Arbeitstagen berlangen, wie es in Auffig in einem Falle feftgestellt wurde, Auf bem früher gebeburichen und jest in ischechtichen Sanden befindlichen Meierhof Roftenblatt werben wieber, wie jum Bobn auf Die große Arbeitalofigfeit, 60 bis 70 meibliche Straffinge beichäftigt. Uniernehmer werben fich, wenn ihnen folche, jeben bolichemiftifchen Terror in ben Schaffen ftellenbe Bewaltafte an ber Arbeiterschaft vorgehalten werbarauf ausreden, bak fie burch bie fcb Beldäftslage daburch gezwungen werben. Dazu ine Illuftration: Die Firma Wolfrum in Auffig bat, um ber freigewertschaftlichen Organifation ben Boben abungraben, in ihrem Betriebe eine fogenannte Giffpfaffe eingeführt. Dort gabien bie Arbeiter wochentlich 4 bur, 5 Rronen ein, Die Firma gibt ben gleichen Betraa bagu und gablt im Stalle ber Arbeiteloffafeit ben Betriebsaugehörigen durch 6 Wochen 10 und 12 Aronen Unterführung.

Bier ficht man, daß trot aller herzzerreigenden Rlogen über die "fogialen Laften" Die Unternehmer noch immer genilgend Geld für Die politifche Rorrumpierung ber Arbeiter librig haben.

Bis zu welcher unglaublichen Steigerung bie Angst ber Arbeiterschaft vor dem Gespenft ber Erwerdslofigseit ausgenützt wird, beweite folgenber Borfall: In einem nordwestbohmischen Be-wertschaftslefreigriate erichten ein balben Dupend junger Diabehen, Rlage führend, bag fie mit ber Drobung ber Entlaffung bon ihren Borgefesten ununterbrochen jur forperlichen Breisgabe ge-Liebesfahrten in eine nachbarftabt gepregt mergemiffe Beit mon es geben. Wenn jeboch immer ben, Bur bie Furcht ber Opfer, bie fich aus Angli delimarbeitern vordanden. Derzeit 40 Des zum Beiter dus Des zum Beiter dus der Den Gebensgescher aus Deutschland Salz, Kafap und des einzigen ober der zwei beschäftigten Dausgen ühre Angaben protofollarisch zu bestätigen, sührte des einzigen ober der zwei beschäftigten Dausgen des einzigen ober der zwei beschäftigten Dausgen des einzigen ober der zwei beschäftigten Dausgen protofollarisch zu bestätigen, sührte des einzigen ober der zwei beschäftigten Dausgen protofollarisch zu Angaben protofollarisch z bor ber Schande und bor ben Eltern weigerten,

Beit bes Unternehmerabsolutismus felbft bie] auftauchen, Biel fann in den Betrieben, wo die gewerfichafiliche Organisation noch ungeschwächt blieb, von foldem himmelfcreienben Unrecht abgewehrt werden. Wo aber die Arbeiter felbft diefe einzige Berteidigungswaffe weggeworfen haben, gleichen fie einer bilflofen Berbe, die blind bor Angfr und Bergmeiffung jur Edilachtbant getrieben wird. Erft jest wird die Grofe des Berbrechens ber Spalter offenbar, Die im Angesicht bes herannahenden Rrifenuntvettere bas einzige Schutbach ber Arbeiter - ihre geschloffene Organifation - falibliitig in bie Luft gesprengt haben.

Muf ber Auffiger Marienhobe, mo fich ber Etromlauf ber Elbe an einer ichwargen Rel fempand bricht und wo von der fie fronenden Anhobe ein herrlicher Blid in den von menfchlicher Schaffenstraft erfüllten Talfeffel eröffnet ift, fpurt man ben Bergichlag bon Deutichbobmen. Das Drobnen bes Tobrifefarmes flingt gedampft berauf, bagu ber belle Rlang ber aufeinanderrollenben Gifenbahuwaggone ber großen Rangierbahnbofe, für Mugenblide burchmifcht von dem Gang ber Gireneu, die ein gewaltiges Arbeiterheer fommanbieren — affes bereinigt fich zu einer gewaltigen Comphonie ber Arbeit. Den Ufern ber Elbe entlang jagen Exprektupe, ber breite Ruden bes Beromes trogi ichtiserbelabene Baftfabue ben Toren bes Beliverfebres gu. hier fliegen die Beche und Bluffe unfer a induftriellen Lebens wiammen, gleich ben Baffeun, die das ferne Pecer luchen. Sier ift vor allem der Bulsichlag ber Berifchaft ber nordweftbofemifden Inbuftriebrobing gu meifen. Er fclagt fcwach. fcwocher als in vergangenen Sabren. Der Auffiger Elbe-bofen ift - erob vorübergebender Belebung burch bie Fieberericheimung bell englischen Streifes fuller und leerer geworden, Bon ber ftatflichen Gruppe ber Schiffsverlader und Ratarbeiter, Die bor bem Rriege an 700 Manner gablie, find fnapp 150 übriggeblieben. Ein über Echwankungen ber Gegenwart hinausgreifenbes Mertzeichen ift, wenn ber 50. Jahresbericht bes Ethebergeines felifiellt, bag in ben leuten 25 Jahten (1889 bis 1984) ber Giterumichlag in ben Binnenhafen Auffig, Schonbriefen, Rofowift, Tetichen und Loube von 3,119,000 Tonnen auf 1,450,000 Tonnen zurückgrangen ift. — Wenn Der Blid wieder gurudfebri ju ben gelegneten Rluren bes Elbiales, ju ben bampfenden Schloten ber Großbeiriebe und zu dem nichteilichen Bild ber rubelos dabinitrebenden Gibe, bann fann men nicht glouben, baft bo unten und in ben Rachbargefilben ein werftotiges Bunderttaufenbboll zu reitungelofem Berfinken berurteilt fein foll. Es machit die ftarte Boffrutng empor, bah an ben Ufern ber Gibe ipie au ben Bangen bes Origebirges in einer ichoneren Beit wieber neuel Menichengiud outliben wird, aufblüben und reifen wird - auf ben Ruinen bes Ra. prialismus. Jenn fo wie bie biffere Befte Zoredenftein ben Gegenwartemenichen on bie Beit der Raubritter gemahnt, fo wird auch einmal die Beit ber Arbeitelofinfeit, der Lobnfnechticaft und ber Wohnungsnot für tommenbe Befcbiechter eine buntle Erinnerung fein

Rundfnut für Ane!

Programm für morgen, Montog.

The Billimmen ber fieinen 350", 4. Lebat: Find-Backer: Marich 21: Beilignat, 22: Lebte Rad-lieberitat ber Togesterigalle, Shuti und Toniber-

321, 14.30r Stoner Sifeftenbörfe, Betterberick, 2021- 18th Touterbericke, 17.30; Staberflunde, 18. Randmirtfhaftefunt, Die Juderrübenernte, 18.30; Son der Entledung bei Zonges, 19. Sonmardberter Des 100, 2. Being Charterier, 20.30; Mus ben bisberichen Bastlen holefe, 20.30; Inder und Zoner 18. The R. 201 Was been benteetigen Scatten Galett. 20,305
neitht's Linker und Aconsaien. 1, Gillafar fixe and "Ton
Orfold für den Buren". 2 Madministation: Monanaen. Miles
nabn mis Gett". "Abschriebten. Der Schmers ift fäh".
Miles bereicht". Tieselfensbirt. Der Schmers ift fäh".
Ties Radat". "Am offenen Fruffer". Hur ein Gott". Jeitbannt und Greffenbahischen.

Deutichland.

Aprice numero enfer. 1200 14150: Bereitung von Dellen und Beigen 121 Ergelfen 161 Arbeitennierricht 301 Die Gindrige Mann in febr underträgten 171 Schaft, Weltzeig und beurfen serstenlichent, 16.20: Manfeltenbe 101 Die Mustell der Ehlerfen den meinten. In Verlie den dereckalin. It des dereckalin. It den dereckalin. It des der dereckalin. It des d

Ingesnenigkeiten. Alexitate Gemeinheiten.

Berleumdungen, unerhörte Beichimpfungen ber Arbeiter, Leichenschändung und Galichung als driftlichfogiale Argumente,

In Defterreich ift die chriftfichfoziale Regierung gurudgetreten und es will fich niemand finden, der eine neue Regierung bilbet. Es gibt beute in Defterreich - was felbft bürgerliche Bofititer gugeben - feinen driftlich fogia len Bolitifer mehr, bet nicht in eine Rotrupfionsgafchichte verwidelt mare. Der fteirische Sauftall bar mit feinem Mift bie gange driftlichfoziale Barrei und die öfterreichische Re-publik überichmennnt. Ratios fiebt bas Burgertum Diefer Cutwidlung feiner Bartei, auf Die es fo ftoly war, gegenüber.

Aber das driftlichjogiale "Boll", das in Jägerndorf erscheint und weithin berühmt ift ob feiner frechen Entftellung ber Dabrheit, Schreibt über

"Die rote Rorruption in Defterreich."

Das Blait behauptet, als ob es am Monde erfcbiene und feine Widerlegung feiner Liegen gu befürchten hatte, gang frech, die Untersuchung hatte die Unwahrheit der Borwürfe gegen die Christlichfogialen enwiesen: Das Blatt brebt dem Genoffen Danneberg die Borte im Munde um und behauptet, er habe gestanden, bag bie Unter-fudjung "eine birefte Gemeinheit" ich. Man ift gegen die Frech beit, mit ber bie Chriftlichfogiafen lugen und bie ichlechthin unerreicht ift, an die felbft die Bolfischen nicht beranreichen, im Grunde ohumaditig. Bir wollen uns auch nicht die Mühr geben, alle Univabrheiten bergugabien, die ber Leitautifel bes "Bolf" enthält. Es genügt die Festiftellung, daß er vom Ansang bis gum lehten Buchftaben erftunten und erlogen, berbrebt und gefällicht ift. Aber es feien bei biefer Gelegenheit einige Meinigfeiten aus ber driftlichfogialen Bragis in Defterreid; mitgeteilt,

Mis por einer Boche etwa die Freidenfer ihre großen Berauftaltungen in Bien batten, beifeinpfte bas Biatt bes berüchtigten Safentrengjuden Gattermaber bie Arbeiterinnen wie

Areidenkerinnen find ichon augerlich an ihrer Uniform ju erfennen: freche Gefichter, Botterbodfrifuren, umbericomt furge Rode, magloje Mufgeblafenheit, fowie bas öffeniliche Befenntnis gur freien Liebe - bas find bie Tugenben, bie bos rote Freidenterweib ichminfen. Das Siebesleben ber Freibentergenoffen tonni fenfos aus, Es ift allen Benoffen erfanbt, fich wie bas liebe Bieb gu poeren."

Das Organ bes Moraltheologen und Bralaten Seipel, Die "Reichspoft" übernimmt biefe Beschimpfung wortlich und haugt ibr eine perfonliche Beichimpfung ber Genoffen Deutsch an.

Der Bürgermeifter bon Grag. Genoffe Dind itid, bat bor Jahren eine Strafe wegen boch verrat verbufe. Es war in ber Beit des Ausnahmsjustandes und man wird bem Genoffen Muchitsch Die Strafe nur gur Ebre anrechnen. Bu einer ber fturmifden Landiagefitungen rief ber Chrifflich-fogiale Enge bem Genoffen Muchifch ju: "Gie find wegen Berleitung ju folfcher Jeugenausjage und wegen Betruges im Rerfer gefeffen". Der Berleumder mußte fich als Ed uft qualifigieren

Diefer Tage frarb in Wien ein Arbeiter namens Gruber. Die driftlichfoziale Breffe behauptete, er fet an ben Folgen ber Berlemungen geftorben, Die er bei der Rauferei unifden drift-lichfogialen Demonstranten und Schutbundlern erlitt, die fich am 26. September abspielte. Es wurde nachgewiesen, bag weber die Arbeitsfollegen des Gruber, noch feine Mutter etwas davon mußten, bag er an ber Rauferei beteiligt war, bag bies mabricheinlich eine Erfinbung ift, bag er fe inerlei Berlegung ober Schaben erlitten botte und noch in ben letten Tagen mit einer fozialbemofratifchen Arbeitsfollegin ausgegangen

Darf es wundernehmen, dag dieje Berleumber und Leichenschänder fich ben Alexander Weifs vom "Abend", ber wegen Experifung gu einer Aerferftrafe verurteilt wurde und auf den Prozes in ber gweiten Inftang wartet, gemiefet haben, bag er gegen bie Sozialbemokratie "Ent-bullungen" fabeigiere. Dabet haben bie Lumpen ben Mut, ber Sozialbemofratie vorzuwerfen, fie habe Weift erft angegriffen, nachbem er als Erpreffer entlamt max. Die Sozialbemofraien pran-gerten natürlich erft ben ü be'r wie fe uen Er-

früh das Reichenberger Flugfeld verlaffen. Die Doftenklion im Grazer Landing. Rudfebr bes Flugzeuges foll um 2 Uhr nachmt. bom Plugplage in Gbell erfolgen. Gur ben Un-fang ift nur ein einfacher Frachtenvertebr auf biefer neuen Aluglinie vorgesehen, welcher bann fbaier auch auf ben Berfonen verlehr ansgedehnt werben foll. Die rascheste Berbindung mifchen Reicherberg und Brog erfolgte biober mit ber Bahn in vier Stunden, durch die Einfet-gung bes Ffugverfebres wird bie Zeitbauer auf nicht gang eine Stunde berabgebrudt.

Zweierlei Dag. In einem Orte einer hodents midelten Industriegegend werft eine bemifche Schulfinffe ju Beginn bes Schuljabers 1996/27 eine Schulerzahl bon über 80 auf. Rach bem & 3 bei Rfeinen Schulgefebes Ar, 226/1929 ift Damit Die Boraubfenung für die Teilung diefer Rlaffe in gloot leibftanbige Rlaffen gegeben. Ein Gunftel Coulfabr mirb baid vorisoer fein und noch timmer warten die Rinder und beren Eitern vergebild auf die Renerrichtung ber Rlaffe. Gie mirffen worten, weil git diefer Menerrichtung nicht nur ber 6 5 bes omgun (Sojepes affein grungt, well nicht einmal bie Ruftimmenna des Lande-fdialrates affein mahgebend fft, fondern weil erft noch die Begntochtung bes Conbelivermaltungeausidroffes und ichtiefulich Die Buffimmung ber Regierung in jedem beforderen Salle erngnholen ift. Man ichunt fur biefen um-banblichen Borgang bie Befrimmungen bes Geichel Nr. 298/1934 betreffend die Sparmaknaftmen vor, nach welchen die Anfrichme veuer Rrafte in den Staatsbienft bis "gur Beftsellung die uermalen Bedarfes" mignfoling fet. Collie es wirfild ummoglich fein, bielen "normolen Bedorf" grundigelich bann als gegeben angufeben, wenn eben bie Echulergohl im Sinne bes g 5 bes Aleinen Schulgelebed überfchritten fir? Freitich, Die Bestimmungen des Gelebes über die Sparmafinahmen haben ihre Guttigfeit wohl pur für das den if die Sculmefen. Tenn es ift befannt, daß in einem beutiden Coulonte eines bochentwidelten Induftriegebietes in ber bemtichen Schufflaffe mehr als 80 Rinder beifemmenfinen und warten, bis ber Mutefchimmel feinen rab nollembet bat, wührend an der ifchedischen Minberheltofchule bie Teilung einer Rloffe, bie 50 Rimber gablt, obneweiters und fofore vollgogen wurde. Da gelten naturlich weber der f 5 bes Rieinen Edulgefebes, noch auch bie Bestimmungen für die Spormofinobuten.

Ründigungefdut und Abfertigungen fitr Angestellte. In Aussichrung ber in ber Togung vom 2. Offiober 1926 gesoften Beschfusie iprach om 14. Ofinber I. 3. eine Abordnung ber "Bexeinigung ber Angestelltenorganisationen im Teutschen Gewerfichofiabunde" mit bem Gibe in Reichen-berg, beitebend aus ben Genoffen Bergmann, Rixdy bof und Lowet unter Fichrung des the noffen Abgeordneien Grungner im Juftigmi-miterium und im Minifterium für fogiale Gur-forge, vor, um Mohnohmen jum Schute ber Angestellten burd Ausbehnung der Ründigungsfriften und durch Aestsehung von geldlichen Abser-ligungen zu verlangen. Im Justizministerium wurde die Abordnung vom neuen Insizminister Beren Dr. Mabr. Darting empfangen, ber gerade die Geschäfte des Auftizwinisteriums über-nonumen hatte. Der Zustizwinister nahm die ihm überreichte aussührliche Denlichrift, die non der Abordung munblich naber erlautere und begrunbet murbe, entgegen und ertfarte, er werbe ber Angelegenbeit feine Aufmertfamfeit gewenden. Im Ministerium für soziale Kürsorge nohm ber Gefrionschef Dr. Bolta die gleiche Dentschrift erugegen und sogie ebenfolls Behandlung ju. Im einzelnen erftreden fich bie porgebrochten Gotberungen auf Berlängerung der Kündi-gungsfrist auf 3 bzw. 6 Monate je noch der auer des Dienstwerhaltniffes und auf Gefte febung bon Abfertigungen in ber Sobe nou einem balben Monatsgehalt bis 6 Monatsgehattern, ebenfalls je nach der Dauer des Dienst-

Ein Luitsahrabkommen zwischen Deutsch-land und der Tichechostowatei? Auf Juitiative ber deutschen Regierung werden zwischen ber Tichechoflowatei und Dentichland icon in ben nachften Jagen Flugverhandlungen beginnen. ie Berliner Berahingen werben ben Charafter von Borverbandlungen tragen, um die Bedin-gungen für die gegenwärtigen Beziehungen auf bem Gebiete ber Abigilf gwifchen ben beiben Stoaten feitzusehen. Auf Grund eines gunftigen Ergebnisse der Borverhandlungen sönnie ein Luftfahrtabkommen zwischen der Ache-doslowafei und Dentidland abgeschiossen werden, durch welches sämtliche den Lufwerkehr zwischen ben beiden Ländern betreffenden Fragen geregelt werben würden. Auf Grund des Absommens würden dann auch mehrere Flugverbind bu ngen mit Dentschland realistert werben, von denen wohl die Flugstrede Prag Berlin gunachft errichtet wird.

Das tögliche Lied. Wir lefen in unferer mahrischen "Bolfswacht": In der Reiten-dorfer Glasfabrit wurden 147 Arbei-

Drei elettrifche Rebelhorner in Tätigfeit.

Graz, 16. Offober. (Eigenbericht.) In Der hentigen Sibung bes Landtages wurde bie fozialdemotratifche Obstruttion mit unberminderter Starte fortgeunberminderter Starfe fortge-fest. Bit ben aften Obstruftionsmitteln, wie andraugierte Grammophone, Murdbuppen, Trompeien, Trommein, Tichinellen ufw., gesellten sich als Renerung brei eleftrifd) Rebelhorner, Die einen unbeschreiblichen Strom wird von Affumulatoren geliefert.

Um gwolf Uhr mittags verlieg ber Brafibent ben Saal und zeigte damit an, daß bie Sipung beendot fei. Nach Schluß ber Sipung bereiteien die Galeriebesucher den Sozialdemokraien ftire mifche Svaiionen. Die nächte Situng ifr für Montag permitting anbergumt.

wurde. Die jeierliche Einweibung der Technischen Cehranitalt bat gleichzeitig mit der Eröffnung ber neuen itabtifden Sandelsichule Bobenbach flatigefunden. Bei ber Geier meren permeten bas Minifterium für Edulwefen und Bolfskultur in Prog, die politischen und autonomen Behörden und die Edulen in Bodenbach und Teischen, die Sandelslammer Reichenberg sowie Preunde und Gönner der Anfialt. Der Burgermeister der Stade Bodenbach schilderte in einer Rede ben Werbegang ber beiben Auftalien und übergab die Gebäude an den Direftor Logmar ber Tedmischen Lebranftalt und Direffor Beb der Giabt. Sandelsschule Die Tedmische Lebranfioit wird gur Beit von it ber 400 Grubierenden bejucht.

Die Guftvahrfager. Reben bie Sandlefelunft ift in neuefter Boit die Gunglefefunft getre-ten. Mehrere Barifer "Brofefforen" Diefer Biffenfchaft erffaren, bag man ans bem Guge den Charafter des Menschen noch viel beffer er fennen fonne als aus ber Sand, und mar feien es bie Linien und Erhebungen ber Coble, bie dem modernen Fugmabriager alle Gebeimniffe enthfillen. Die Coble bat thre eigenen Berge", bie ben Blaneten und bem Mond entsprechen: ruf ihr befindet fich auch eine Lebenslinie, eine Gindalinie und ein "Gürtel der Benud", ber von dem Zugballen an der großen Bebe jur wierten Bebe verlauft. Sterne, Rrengungen und Birbei, Die fich auf ber Guffohle befinden, werden bon den "Brofessoren" für ihre Teutungen benitpt. Die Fugmahrsager baben eine große Aundichaft unter ben eleganten Damen ben Baris, und beim Funfuhrtee gibt es feine mabernere Unterhaltung, als fich aus dem Gut lefen zu laffen". Biefe Damen ober unterzieben fich nicht gern biefer Brozedur, und das gestattet auch bem, ber die Aufwahrfagelunft nicht verftebt. offerband Schluffe gu gieben. Wahrend namisch bie Sande ber Mobedamen augerordentlich gepflegt find, baben fie nicht felten an ihren Fügen mancherlei zu verbergen. Die engen Schube und bie boben Saden baben bi Rorm bes Aufes berunftaltet, und bie Zamen wollen biefe Digbilbungen naturlich nicht öffentlich zeigen. Die Wiebolde in ben Berifer Salons balten banach die "Bedomanif" für eine wirfliche Biffenicaft, wenn auch nicht im Stane ber "Brofefforen". Gie lachen veridmint, wenn eine bochelegante Danie fich weigen, ibre Schufe und Strumpfe abgulegen, benn fie wiffen bann genan, bag ibre Ruge eine Beidbidite ber weiblichen Gitelfeit ergabten, einer Witeffeit, Die wingige Schube und bernnftaltete Guge bequemer Bugbeffeidung und wohlausgebildeten Beben vorzog. Aber eines wird man weder ben Sanden noch ben Gugen biefer über allen Janumer ber Inflation und bes Wirtidiafiselends wie eb und je geniegerfrob thronenden "guten Gefellichaft" nachsogen tonnen: daß fie fich je mit bent beschmutt baben, was die Maffen ber andern Menichen tun muffen, um der Bande die Beit und die Mittel für ben Unfug ihres Uebermute ju beichaffen: namlich mit werteichaffenber - Trocit

Wilhelm bleibt, wo er ift. In den in ber Breffe ber perichiedenften Lander wiederholt auf gesauchten Melbungen, bag ber ehemalige beutsche Adifer binnen furgem nach Denifchland gurudguehren beablickine und daß mehrere auslandifche Regierungen aus diefem Grunde bei der niederfanbifchen Regierung Schrifte unternommen batten, erfahrt ber Amfterbamer Berichterftatter bes DIB, von mitanbiger Stelle, bag bei ber nieberandifchen Regierung weber bon ber Geite bes ebemaligen Raifers noch von feiten irgend einer auslandischen Regierung Schritte mit Bezug auf Die Möglichkeit einer Rudfehr bes Raifers nach Deutschland unternommen worden find. Bei ber niederlandischen Regierung ift auch nichts bar i ber bekannt, daß der ehemalige Kaifer aus Gelnubheiterlichichten Saus Doorn verlaffen

Erwifchte Botelbiebe, In Meran murbe eine Bambe bon hotelbieben verhaftet, Die in ber legten Beit mit Borliebe wahrend ber Tecgeit in bie Sobelgimmer eindrang und biebei eine Bente bon uber einer halben Million gemacht batte, bie bet ben Dieben größtenteils wieder vorgefunden wurde.

Traurige Folgen hilfebereiter Gutmutigfeit. Ferruch" hatten bor mehreren Monaten 31 Da rollaner als blinde Baffagiere berftedt, um fie nach tirer beimat gu fchmuggeln. 12 find babei auf ber leberfahrt erftidt. Die fünf fcuibigen Matrofen murben jest gu je zwei Sahren Befangnis verurteilt.

Frauenfport und Sittlichfeit. 3n Grant. reich ift ben Sport treibenben Frauen jest borgeichrieben worden, daß bie Turnbofen gehn Benttmeter weit über bas Anie reichen muffen und nur dus buntlen Stoff angefertigt werben burfen. Much Demben ohne Mermel ober mit turgen Mermeln find nicht mehr gestattet. Statt ihrer miffen Blufen getragen werben, beren Mermel minbeftens 25 8tm. ang fein follten. Leider ift nicht bobei gefagt morben, ob vielleicht ein Boligift regelmäßig bei fportlichen Beranftaltungen bon Franen bas Radmellen ber bofen und ber Mermel borninmt Aber noch fonberbarer muist es an, bag ben Sport treibenben Grauen auch "unnötige Glieberverrentungen" und ju lautes Rufen unterjage werden. Mon fürchtet, wie gefagt wird, bog die Fronten boburch Bufchauer auf ihre Reige und Leiftungen aufmertfam machen und fte gu allerici Gebantengangen beranlaffen ibnuten, welche die Sittenpolizei für unangemeffen

Frankenbaiffe und Echweinezucht. Aus Gen f wird gemelber: Die Barifer Bolizei bat foeben einen Riefenichwindel aufgededt, einiger Beit wurde in Baris eine Echmeine. lich terei gegründet, der es durch außerordent-liche Reffame gelang, in furzer Zeit Taufen bebon Runden ju werben. In geschichter Weife riet man namiich ben Leuten feine Wertpapiere mehr zu faufen bie ja boch oft in wenigen Stunden ihren gangen Werr verlieren, fonbern lieber in Samein zu erwerben und auf diese Beife Teilhaber der großen Zuchterei gu merben. Ber fo ein Echmein faufte, erhielt die Berfichetung, bag es in der Anftalt gemaßtet und ge-schlachtet werden wurde. Das feleisch gehore voturlich dem Annden, der es verbrauchen oder mir Bewinn verfaufen fonne. Auch lag es in fei-Bem Gutbunten, ein Munerschwein zu emperben lud fo Edmeineflichter en gros gu werben, Bur en Tobesfall war das betreffende Echmein betichert Run ereigneten lich berartige Tobesfälle aber überaus baufig und die "trauernden Sinterbliebeneu" erbielten faft regelmäßig Die ebenfalls berrühliche Runde, daß die Berfiche-tungegeschlichaft bei ber das Schwein versichert war, in Ronfurs ochgangen fei. Die Anzeigen Stregener mehrten fich und ichlieftich ftellte fich craus. dan es bem Stonforrium gelungen war, ablloje Millionen Franten ber-auszuluden Bahrend Laufenbe einen Teil brer Cabe in Schweinen angelegt batten, fanben fich im gongen in der Buchterei mir 182 Echweine

Die Beiebenegronafen". In ber Rabe bes militärifden Ediciplanes in Malacia bei Bref-tung fanten biefer Iage fpielende Rinder eine nicht explobierte Branate. Die Rinber frielten bamit, es fam in einer Explo-

Berlegt murben.

Dreigehn Schmerverlehte burch eine Reffelerbleffen. In ber Spobinmfebrit in Lipto St. Wiffos entftend, augeblich burch ein Berfeben bee Beigers, eine Roffelexplosion, Die einen Brand in der Rabrif jur Folge hatte. Dreisten Arbeiter ertitten schwere Berlebungen, ber Deiger felbit erlitt lebensgefahrliche Brandwunden Der angrichtete Echaben

Doffa weifte bor emiger Beit auf bem Bute bes Batten in Riemtichin bei Blaufte, von wo in der bibrobiologische Untersuchungen und Beobachjungen ebten Reit Indhuserfranfungen gemeldet den Gie und ihre Tochier erfvanften gleichfalls an Bauchtuphes und wurden in die Brünner Arantenauffolt gebracht, wo die Fran der heim-Indifcben Strantbeit erlogen ift.

Seemanustos, Der Tampfer "Bhonig" burbe auf ber Sabrt von Samburg nach Esbjetd auf ber Sohe von Amrum mabrent bes feit Tatflagt, bie ben gefamten Brudenaufban und bas Ruberhaus fiber Bord fpulte. Rapitan, Steuermann und Ruderganger wur ben mitgeriffen. Dur bem Rapitan gelang es, einen Rettungsring zu erwischen und fich über Baffer zu halten. Die beiben anderen Seeleute find ertrunten. Der Rapitan wurde schwer berlebt. Mit einer Schlagseite von 40% erreichte bas Schiff ben Beltimmungshafen. Bei Amrum Bingen auch gwei Gifchlutter verforen; ber Rutier Dellas" ver fant mit ber Befahung von vier Mann. Groß ift bie Sahl ber verlorenen Schiffe an ber bollanbijden Rufte. Biele Geelente und Bifder find Dabei um. Beben getommen. Gine Mutter, beren Mann por 23 Jahren auf einem Beringsschiff unterging, verlor ihre beiden erwachsenen Sohne. Der tragifche Umfall ereignete fich genau an demfelben Sage, an bem ber 28 Jahren der Bater fein Leben perior

Ein Opfer der Piraten. Das 10.000 t große Motorschiff "Rheinland" ber Sapag wurde am 16. Juni an ber dinefficen Kufte von einem



von Piraten, um bas Schiff zu berauben. Gie tamen in Booten an bas fteuerunfähige Schiff beran und ließen fich auch burch eine feche Mann ftarke chinestische Bewochung an Bord nicht ab-balten. Es entwicklte sich ein regelrechtes Feuer-gesecht, wobei es auf beiden Seizen blutige Ver-luste gab. Die drahtlosen dilseruse der "Abeinland" wurden erft nach einigen Stunden beantwortet. Schlieflich eilten 32 chinefiiche Solbaten mit zwei Offizieren zu Gilfe, fpater gewährte ein englisches Ranoneboot Schup. Am 24. Juni ift bie "Rheinland" bann gefunten

Gin Beieran bon 1812 geftorben. Gin febr feriofes Rorrespondengburo melbet folgende Geichichte: Bor firgem ftarb in Tiflis ber lette ruffifche Colbat, Andreas Rifolgiewitich Anbruigento, ber an bem Feldzug gegen Ropaleons Formarich auf Mostau im Jahre 1812 seilgenommen batte. Der Berstorbene batte bamals bereits Korporalsrang und stieß mit seinem Regiment beim Ruckug der Franzosen bis an die Beresina vor. 45 Jahre lang war Undrufgento Solbat und nahm infolgebeffen an vielen Geldzügen teil. Anch am großen polnischen Aufftand bes Jahres 1831 war er auf Geiten ber Ruffen beteiligt. Dreimal wurde er verwundet Kupen beieitigt. Dreimal wurde er verwun-bet, seine Wangen zeigten zahlreithe Sabelnarben. Andrufzenko wurde über 150 Jahre alt. Aber dis zu seinem Tode war er gestig völlig frisch und erzählte gern von seinen Erlednissen. Bis zum Jahre 1916 bezog er eine Juvolikenvension, nach der Revolution war er auf die Gnade seiner Ur-enkel angewiesen. Wit Stolz erzählte er, nur ein-mel das 1925 Jahren betrussen gewähle er, nur einmal, bor 125 Jahren, beirunten gemesen ju fein. Am Abend vor seinem Tade begab er sich von seinem Wohnort, einem Dorf bei Listis, nach der Stadt, um Tadas einzusaufen. Nachdem er seine Pfeise gestopst hatte, septe er sich im Stadtpark auf eine Bank. Hier schlief er ein, ohne wieder pu erwamen.

Polaregorbition. Dir unter Leitung bon Brof. B. B Bittenburg jur Umerfechung ber Bofarinfel Rowaja Cemijo, stebenbe Expedition, beren Dauer auf funt Jahre vorgesehen ift, wird in Diefem Jahre eine allieitige Unterfuchung des San-bes nördlich von der Kreftein-Bucht und eine Unterfuchung ber Bucht von Sulmenow vornehmen, biefe bis gum Meerbufen von Mebwiefch und ber farefi fchen Beite burchqueren, um jo bie Etarte ber Bilbede in biefem Gebiete, Die Befonderheiten ber geologischen Struffer und Die genaue geogrophiiche Ronfiguration ber Bucht, Die bieber unbefannt ift, Die Ipphussenche. Im Brünner Epis ju untersuchen. Außerdem wird in diesem Johre dem is spital ist dieser Toge die Battin des die Weltsisse von Rowala Semija die pur Bucht Projessors und Schristfellers Misan Maschina untersucht und eine hopiowerrische Aufdiese Josephus gestorden. Fran nahme gemeckt werden. Die Expedition wird ferschaft, Josephus gestorden. gu unterfuchen. Außerbem wird in biefem Johre ner botonifche Commlungen, Bobenuntersuchungen, hie Gleichmindiafeit des Eisnanges Dern

Schneefeurme in Rugland. In ben erften Togen bes Ofiober murben weite Streden bes oftlichen Ruftland von befrigen Edmecfeirmen beimgefindt. Auf gabireichen Babnitnien, jo auch gwis ichen Mostan und Rajan, mußte ber Berfebr infolge meterhoben Schnoefallen und hunderten bon umgeftürzten Telegraphenstaugen eingestelle werben Mehrere Buge blieben in Schner feden. Die Schneelonbichrift erftredt fich vom Rolvifden Deer bis gum hoben Norben.

Gin filmender Doppelganger bes Babften. Als Bilger fant bor furjein ein fleiner amerifanifchet Briefter nach Rom. Als er ben Borifag betrat, murben ibm fofort bon ben papftiider Garber nab ben Bormten alle papftlichen Ebren guteil. Die versammelren Bifger fielen in die Reis vor Erfernnen über bie Einfochheit und Demur Bind II. Latfachlich mer die Achulechfeit mit dem mirflichen Popit fo groß, daß fich alle tanider liegen Gine querifanilde Bilmaciellicaft medie lich biele Zotfache fofort ju Rinte und trat an beit fleinen 21666 mir einem Angebor bon einer Dillion Bire heran. Er foll in einem Gilm bie Rolle bes Bapftes warf, ber nach ben Ausfagen bes Beamten leicht Bins II. borftellen. Der Briefer bat bos Angebot engenommen, ausgebend von bem firmlichen Epruch: Der Swed beiligt bie Mittel.

Gine Trauung in ber Beltiprache Eiperanio wird bemnachft in Conbon ftattfinden. Die beiam 16. Juni an der chinesischen Kilfte von einem fongied keinen lernten, haben den Wuntch geaufert, trage, da der Arzt "ambulatorische" Behandlung Resolution am Besten zur Aussichrung gedracht in dieser Spracke eingesegnet zu werden, und ihn borgeschrieben hatte. Diese Notlage beuntzte eine Bande trop ansänglicher Schwierigkeiten anch durchgesokt. liche Aufregung nach einer Berschutzung vorzelchrieben hatte. Diese Kotlage beuntzteilte ben Brautlente, Die fich auf einem Efperantiften-

Sobe Ansgeichnung einer berufstärigen Brau. Die frangofifde Regierung ber eine Boft faffiererin, Gran Agiere, Die feit 44 Johren ihren verantwortlichen Boften verfieht, jum Ritter ber Chrenlegion emannt.

Des Fludgeng als Samafchine. Das moderne Fluggerat bat feine Berwendungsmöglichfeiten in ben lepten Jahren in vielfacher Beife ermeitert. Neuerdings wurden Flugzeuge mit Erfolg auf Damai jum Ausfaen von Baumfamen auf unmegianten Gebieten benutt. Es banbelt fich um ein großes Gefanbe, beffen Bolbbeftond burch Beuer gerftort morben mar Wegen ber ichwierigen Oberflächengestaltung des Gebietes war ein Ausfäen mit der Phand unmöglich. Rach und während eines Regens tourben 24 Sad Samen bam Fluggeng and-

Die Gebeine bon Cortes. Der italienifde Gurft Untonio Bignatelli, ein birefter Rachfomine des Eroberers von Mexito, Bernondo Cortes, ber fich feit einem balben Jahr in Megifo aufhalt, bat, wie United Breg berichtet, an die fpanifche Regierung. die die Ueberführung der Gebeine von Corres nach Spanien wünscht, ein Tesegromm gerichtet, in bem er als Berfügungeberechtigter er flatt, er werbe unter feinen Umftanben bulben, baft bie Bebeine feines Borfahren noch Spanien gebracht murben, bas Cortes mit Unbant überhäuft

Das Alter ber Mumie. Im neueften Beft bon "Aunft und Rünftler" wird folgenbes Geichichtchen ergablt: Der Befucher fragt im agnptifchen Dufeum ben Auffeher: "Bie alt ift biefe Mumie?" "5007 Jahm", erwidert der Aufleber "Wie fann man benn bas aber fo genau wiffen?" foricht nun ber andere und erhalt die Antwort: 3a, ich bin fieben Jahre bier, und als ich bertam, mar fie 5000 Johre alt."

Entbedung neuer Tropffteinhöhlen bei Bemer, Bir ber "Beder" melbet, murben bei einer Streife Ainangarengwache in ber Gegenb von Gemer (Slowafei) neue proditvolle Tropfiteinhoblen entbedt. Die Finangmade brang etwa brei Rilometer tief in die Soblen ein und entbodte bei biefer Gelegenheit prabiftorifde Geeingefage

Die Ausgrabungen am Wilchehrab werben am Sonntag, ben 17. bg. 90. bon 14 bis 17 Uhr ben breiteren Bublitum gugunglich fein. Die Mitglieder der Ansgrabungefommiffton werden fachmannifde gn Gunften bes Ausgrabungufonbes. Die Eintrittsfarten werben nur beim Eingang in Die Bifchebraber Bitobelle jum Berfauf gelaugen.

Gerichtsfaal.

Gewalttätigfeit".

Bor bem Einzelrichter bes Landesfrrafgerichtest Brag hatte fich om 16. d. M. ein Arbeiter wegen Ehrenbeleibigung und bes Berbrechens ber biffentlichen Gewolttötigfeit ju berantworten. Der Angeflagte Rari R. Gilfbarbeiter von Bernf, Bater breier Rinber, visher unbefcholten, war vericuntiet werden und erfint feinen Angeben noch eine Gebirnerichunerung. Mis er in ber Ranglei ber Rrantenverficherung in Beinberge erfchien, um fich feine Aranfenunterftugung zu holen, bedeutme ibm ber Beamte, bog er bom Migte nut jut embulatorifden Behandlung (äruliden Ro: und Ausfolgung bon Medifourenten) angewicfen fet, bagegen feinen Unipruch auf Rraufenpelb babe. Der Angeflagte geriet Danieber in eine Diche Aufregung, bag er fich gu Aufrufen wie: "Gefindel, foll ich erch mein Weib nich meine bret Kinder herbringen? Wosn besomme ich benn das Krinfengeld!" hinreißen ließ und einen am Bulte Hegenben Briefbeichwerer gegen bie Banb den Zeugen hatte treffen können. Der Angelichte Bugelichte bein Freiten an der Beiten in der Borftand grankbeit Der Richter verlad ans den Aften, daß der Annernationalen Bereinigung für iozialen Karl R. fid des besten Leumundes erstene und beschrift ist deauftragt, sich mit dem Internationalen Arbeitsam in Berbindung zu sehen, um beschrifte dem Angeliagten, daß doch der Beamte an tionalen Arbeitsam in Berbindung zu sehen, um ber Richtausjablung bes Rraufengeibes leber Eduito mit ihm ju unterfuchen, in welcher Beife biefe

ber Richter ben Ungeflogten gum fleinften Strafausmaße, brei Wochen bedingt auf ein 3abr. Berseibiger Dr. Stein murbe bom Stoatsanwalt in feinem Bladoper unterbrochen, bag biefer Gall best Berbrechens ber öffentlichen Gewalttotigfeit" ja für fich felber fpreche und bas Berbalten bes Ungeflooten burchaus menichlich erflarlich fei. Rari R. nahm bes Urreil bonfend entgegen,

Bolfswirtschaft.

Arbeitslohn und Waffenübung.

Ein Antrag der deutschen sozialbemotratischen Abgeordneten.

Es tst der Bille des Gesetzgebers gewesen, die Gestung des § 1154 b a. d. G. B. auch für den Fall der Einrüdung zur Wassenübung aufrecht zu erhalten. Deshald dar auch das Abgeord. netenhaus die in der Regierungsvorlage enthal-tene ausbrückliche Ausschliehung des § 1154 b eliminiert und der Senat dat sich dieser Aenderung angeschlossen. Doch ist, weil die Ampenddarfeit dieser Bestimmung nicht ausdrücklich stamiert wurde, eine Unflarheit und infolge widersprechender Urteile der Gerichte eine Rechtsun jicherheit entstanden, welche es nötig macht, den Willen des Geletzgebers auch ausbrücklich zum Ausdeut zu bringen. Diesem Zwed dient ein An-trog, den die Abgeordneten Roscher, Kaufmann und Genoffen im Abgeordnetenhause eingebracht haben. In dem Antrage wird eine Rovelle jum Geseige Ar. 61 vom 31. März 1925 verlangt, in dem mit aller Klarheit seitgestellt wird, das der § 1154 b auch für den Fall der Einrückung zur Wassenstdung Geltung hat.

Ein Belt-Bantentruft.

Wie das Bolffice Telegrapbenburo (Berlin) erfahrt, wird bemnächst die Grundung eines internationalen Finanztrustes (ABC Trust) erfolgen. Die Verhandlungen steben umer Führung bea Banffraufes 3. henrn Schröber & Co. London. An ihnen follen u. o. nochfrebende Banffirmen beteiligt sein: England: Banthans J. Beirry Schröber & Co.: Amerifa: Bluft, Witter and Co. und Schröber Banting Corporation, Rem York: Frankreich: Banque de l'Union Parificune; Belgien: Societé Generale be Belgique; Solland: Lippmann, Rosenthal und Co., Amiserdam; Schweig: Schweizerische Aredetenstalt, Zurich; Tschweizerische Aredetenstalt, Zurich; Tschweizerische Bohm. Untonbant, Prag; Desterreich: Desterreichische Boden-Aredetanstalt, Wien: Schweden: Stockholms Enskilda-Banf; Deutschland: Dresdner Banf, die die Alleinvörtretung des Trustes in Teutschland über-nehmen wird. Zweit des Unternehmens ist die Finangierung internationaler Gefcafte und die Gemahrung langfri-figer Arebite. Die Bobe bes Rapitals ftebt noch nicht feit.

Internationaler Bund der Brivatangestellten.

Der pom22 .- 24. September in Montreux abgehaltene Kongreß ber Internationalen Bereinigung für sozialen Fortschritt hat einstimmig ein bon Bertretern bes beurschen Afabundes und bem Gefreige bes Internationalen Bunbes ber Bripatangestellten, G. J. A. Entit Ir., ausgearbeiteies Programm beir. ben Angestelltenschung angenommen. Rachstebend die wichtigften Forderungen diefes Programms. Die nationale Gefetgebung bar bei ber

Durchführung ber Ubereinfonimen und Borichlage ber Internationalen Arbeitsfonferengen auch Die gefamte Angestellienichaft in den Bereich ihrer Schunbeft immungen einzubeziehen.

Die bereits angenommenen internationalen Hebereinfünfte und Borichlage und chenfo be nen ju ichaffenben find unter Berüchichtigung ber Befonderheuen bes Angestellienverhaltniffes auf alle Angestellten in privaten und öffemilich-rechtlichen Dienften auszubehnen.

Arbeitszeit: Die Bodftarbeitszeit für Mugestellie bar werftaglich acht Stunden micht überschreiten. Für das Bandelsgewerbe Much ein "Berbrechen der öffentlichen nachft ber Giebenubriabenichlug vorzuschreiden die Behörden fonnen ben Gechenhrladenichlut für bas gesamte Sandelsgewerbe ober für einseine Zeile bes Sandels aupronen,

Bochentlicher Rubelag: Die voll-ftandige Countagerube ift im Sandelsgewerbe ficherauftellen.

Schutz der Frauen: Weibliche Ange-stellte dürfen wegen der durch ihre Schwanger-schaft ober Riederkunft verursachten Dienswerthinberungen nicht entlaffen werben. Birb bas Dienftperhalmis vom Dienitgeber innerhalb feche 280 den nach ber Riederfunft gefündigt, so endigt : in feinem Falle bor Ablouf bon acht Bochen nach ber Mieberfunft.

Urlaub: Allen Angestellten und Lehrlingen steht ein gesetzlicher mit ber Beschäftigungs-bauer wachsender Anspruch auf bezohlten Urlaub

Runbigung: Der Dienstgeber tonn dem Angestellten nur unter Einholmung einer Frist von nindestens jeche Bochen auf Schlug eines Rolendervierteljahres ffindigen.

Neue Besen kehren gut!

besonders wenn ein schöner Sehlafrock sie führt. Die Bedeutung des neuen Besens ist klar:



er bemüht sich, seine Pflicht. reinzumnchen, besonders gut zu er tillen. Die Redeutung des schönen Schlafrockes ist noch klarer: er ist bequem,angenehm und elegant. Beide ind nun in der Heinrichspasse, zwischen Hauptpost und St Heinrich : der

schöne Schlafrock (siehe diese zwei Bilder und der neue Besen (die neue Damenkonfektion EISNER:

Flanci'-Sdilgirodi Seishs-Paçor, mit be-quemen, großen Armelu und einfarbigem Severlila, granem, brauhem u. lavendelblauem Grand. Ed 55.-

Hauskield.

laut Blustration, mit schetten. Tasche, nuf Knöpfe oder Gürtel, sus weichem Flanetl in Kamelhaurfarbe, hellrosa und blau geschmackvoll passepolliert

ке 39 --

ROBERT EISNER PRAG IL Jindřišská 20

Große Auswahl in Mänteln, Kleidern

und Schlafröcken

Der Film.

Charlie Chaplin als Napoleon.

Bie ber Bigeprolibent der amerifanischen Rünftferforporation" englischen Journalisten mitteilte, gedenft Charlie Chaplin in nicht allgu ferner Beit feine Filmtarriere abzuichließen, "Chaplin bat immer gewünfeit," fagte Mr. Rellin, "Filme gu machen, die in erfter Linie fünftlerifchen Bert boben, aber er bat feitftellen muffen, bag bas Bublifum biefur fein Berfrandnis bat. Er ift beshalb gegen feinen Billen gegenungen morben, bei ber Romobie gu bleiben, und ift ber Deinung, bag er ein Opier des Bublifumsgeichmads geworben ift, anftatt feinen funftlerifden Reigungen folgen gut fonnen Er benft beshalb baran, feine gefamte Gimfariere balb abguichliegen. Er ift eben bobel, einen fener Rilme fertig ju machen, bie ihn in ber gefamien 2Belt beruhmt gemacht haben, und fraumt davon, endlich ju bem Silm zu fommen, den er als Sobepunft und Abichluft feiner Filmtarriere feit Jahren im Auge bat, einen Rapoleon-Film, in bem er felbft ben Raijer Rapoleon gu fpielen gebenft. Mit biefem Gilm wünfcht er fich gurudgugieben, um fich und ber Welt bas peinliche Schaufplei verminderter Kraft und zu Schabione gewordener Originalitat gu eriparen"

Der Bilm, mit bom Chaplin gegempartig befchaftigt ift, tragt ben Titel "Errens" unb wirb bei ber langfamen und gemiffenhaften Arbeitsweise Chapling insgesomt ungefcht 14 Monate in Antoruch nehmen. Chaplie ift befanntlich fein eigener Unternehmer, und es ift für feine Methobe bezeichnend, bağ für bielen Gilm, beffen endgültige Lange urfa 2000 Meier beiragen wird, bereitl jest ungefibr 30.000 Meter gebruht morden fint. Die Differeng wird einfach berausgeschnitten. Bier, wie bel beit meiften Chapling, wird die Deffentlichfeit weniger ale ein Zehnfel ber tatfachlich aufgewandten Dube und Arbeit ju feben befommen. Sieraus und aus ber Latfache, bag Chaplin lieber auf eigene Sauft experimentiert, fatt eine Riefengage bon irgenbeinem ber großen Filmtongerne eingujieden, erflärt es lich auch warum Chaplin trop feines beilpfeliofen Welterfolges, gemeffen an anberen Bilmftore, fein reicher Mann geniorben ift.

Rene Unterrichtefilme. Tob beuriche Bentralinfirmt fur Erglebung und Unterricht bat ben Ufa-Gilmen "Im Biencuftaat" (I. und 2. Ieil), "Burgburg, die Daupifiabt bes Frankenlandes", "Mus bem Rofgniande" und "Das Goipi; und die hunde bes Groften Gr Bernbard" polfsbilbenben Wert guertonut

Literatur.

Burgen Rueghnift: Burud ju Marr. Antifritifche Studien jur Theorie Des Margiamus, C. L. Diridifeid Berlag Leipzig Tiefes Budi ift eine pojitibe Tarftellung ber Marg'ichen Soupubeorien und feiner Biberlegung ber gegen biefe Theorien porgebrachten Argumeirie. Go werden die Werttheorte und ihre Gegner (Bobin Bawert, Liefmann), Die Gelbtheorie und ihre Rritter (Nominalifien, Metalliffen), die Theorie der Ducchichnittsprofitrate und dern Hauprbefonipfer (Lexis, Wolf, Lugan-Baranowifi), die Ibeorie der Atfumniation und der Lofungeversuch Roja Luxemburge und ichlichtich - etwas nebelhaft - Die Mart iche Weltaufchaufung behandelt. In einem beionberen Teil bes Buches fest fid ber Berfailer mir Berner Combatt and. einander. — Das Buch erfüllt nicht bie Erwarbungen, bie man noch bem Titel boran ju fnupfen bermeinen follie, es ift in feinen einzelnen Zeilen uneleich und nicht immer instematisch. Was Ruczonffi & B. über bas Broblem "Tiftatur ober Demofratie?" fagt, ift ungureichend, je oberflachlich und Uhr: Ememblegeinpret Leopold Konftantin

reicht bei weitem nicht an die Ausführungen etwa! War Ablers heren. Immerhin bioner das Werf einen gemiffen Ueberblid fiber bie Rritifer bes Mary'fchen Spiteme, wenn auch Diefer febe liidenhaft ift. Go fehlt bolltommen eine Auseinanberferung mit Majarbt.

Jaromir Recoo: Die Bereinigten Crac ten bon Europa (Brag 1926, Cin-Berlag). Je beutlicher die bauernde Krije Europas die Unmöglichfeit und Ungulänglichfeit bes heurigen Buftanbes aufweift, befte lauter werben wieder bie Stimmen, bie eine Mente rung verlangen. Das Beifpiel ber Bereinigten Staaten bon Amerifa ericheint vielen als nachabusenswert und verlodend. Paneuropa, Bereinigte Stoaten bon Europa bas ift bie Tagebordnung bon Rongreifen, bas ift bie Lofung bon beute, Solange es Imperialifien, Pagififten, Philolophen, Dichter und Sogialiften gegeben bat, tft das Problem bon Baneuropa erivogen worden. Der Unterichied ift nur ber, bag fich jeder von ihnen fein Baneuropa anders borgeftellt und fom eine bestimmte Funftion zugewiesen bat. Go ift Die Brofoure bon 3 Redas eine Bereicherung ber Baneuropa-Liberatur. Auch ihm ift America bas Borbild. Eine besonders bobe Bebeutung mißt er dem Bolferbund bei - freilich - und ba filmmen wir wohl alle mit ibm überein - nicht bem Bolferbund bon geftern und non beute, fonbern bem Bolferbunt bon morgen, bem wahren Bolferparlament. In einem eigenen Rapitel behandelt er bie Stellung ber Cotialiftifden Internationale gu biefem Broblem. Auf hier gibt es fo mande verichiebene Det nung, ober wie immer fie auch lautet, gielt fie boch auf bat "Broletorier aller ganber, vereinige Euch! bin. Das ift feit langem unfere Lolung: bom topt taliftifden Anarchismus und Brubermord jum Cogialismus und gur allumfaffenben Beitoramifation. Die Bereinigeen Staaien von Europa fonnen unt eine Ctoppe gu einem weiteren, hoberen Biele fein: gur einheitlichen Organisation ber Beit" 8. 3.

Kunft und Willen.

Baftipiel Mita Rielfen. Dienstog und Mittwed findet im Reuen Deutschen Theater ein interellanbes Gaftspiel ftatt, bas bent Prager Bublifum Gelogenbeit bieten wird, Die berühmte Filmbiva Afia Rielfen ouch als Schaufpielerin auf ber Sprechbubne tennen gu lernen Afta Dielfen, Die ibre tünftlerifche Laufbabn als Schanspielerin begonnen bat, ift nach ihren trinmphalen Erfolgen als Gilmftar wieder jum Theoter gurudgefehrt. Afta Rielfen wird an beiben Tagen mit ihrom Enfemble in dem Schaufpiel "Rita Cavallini" pon & Chalbon, bas für Brog Robitat ift, auftreten.

Samstag Erftaufführung "Jenuja". Als erfte Opernnovität biofer Spielgeit gefangt Camstag Beos Fan abete breiattige Oper aus bem möhrifchen Bouernloben "Jenufa" (3bre Biebrochter"), Zert bon Gabriele Breif, beutiche Ueberfegung bon Max Brod, jur Erftaufführung. Die Saupepartien find mit ben Damen Rarft (Titelpartie), Bicha-Boul (Rufterin), Schwarz (Die olie Brunja), Barco, Awartin, Sommer, Ralling und ben herren Abrian, Buche, Berntann und Daden befest. Dufitalifche Beitung: Alexander Bemlinstn.

2000000000000000000000000000000 Mitteilungen aus dem Bublifum.

Damen-Rleiber batten wir bisber nicht biel an Lager gearbeitet. Runmehr unterhalten wir bom bil ligften Strapag-Rleid bis jum feinften Rachmittaga-Rleid, ferner (bener gum erfrenmale) in fleinen Abend-Rleibern ein riefiges Lager aller - auch extra ftarter - Dage Buich, Damen. und Badfifchfonfeltion en gros - en detail, Brag, Peitoph 27, Mitte bes Grabens - fogen, Großer Bagar, nur 1. Stod, teine Edaufenfter! Befichtigung frei, auch mittage geoffnet



Biele Sausfrauen haben es fich angewöhnt, jebe Suppenmurge als "Maggi" angujeben. Das ift nicht nichtig. Ale Maggi's Burge tann nur bas von ber Maggi-Gefellicaft bergriteilte Erzeugnis bezeichnet werben. Huf ben gelb-roten Glafchen Erifetten ift die gefeniich geichupte Marfe "Maggi" beutild gu lefen. Die hmefran tut gut, barauf beim Ginfauf befon-

Reneinfendierung "Frau Borrens Gewerbe' mir Bepi Kramer-Glodner a. G. Das Schaufpiel bereitet fur Comitiag in Der Rieinen Bubne eine Mencinfrubierung von Bernard Chatus Romodie "Grau Barrens Gemerbe" Bept Glodner-Rramer a. is, in der Rolle ber Gran Borren ber. Die übrigen hauptrollen find mit Bel. Fren und den Berren Gifcher-Etreitmann, Renner, Rafner und Stroblin befeht. Spielleitung: Max Liebi

Spielplan des Renen Dentichen Thraters. Conntag, 23 Uhr, Aufmerverbandvorft. "Zonja"; 7 Uhr: "Laganini". — Montag, 73 Uhr: "14 Laga Arreit" — Dienstag, 73 Uhr, Entemble-goftlpiel Afta Nieljan, "Alta Cavallini". — Wittwoch, 73 Uhr, Entemblegastipiel Afta Mielien: "Rita Cavallini". — Zonnerstag, 716 Uhr: "Die Durchgängerin". — Jacellag, 7 Uhr: "Eugen Onegin". — Zamstag, 7 Uhr, Bremiere: "Benufo". - Connog, 11 Ubr: Rammermufit; 21. Uhr, Arbeitervorftellung Zonniog, 11 "Bringeffin Turandor": 7 Uhr, Glafipiel Leopold Rramer: "Terefina". - Montag, 736

So e u t e

um halb 10 Uhr bormittage, findet im "Liboby Dum" eine gemeinfame

Brotestkundaebuna

ber beutiden und tidedifden fogialdemofratifden Jugend gegen ben Militarismus ftatt. Das beutiche Referat halt Genoffe Ernft Baul. Die Benoffen und Genoffinnen bon Brag werben eingeladen, fich jahlreid; an biefer Berfammlung gu beteiligen.

Spielpfan ber Rleinen Bufne, Countog, 3 Ubr: Theodore & Cia"; 71% Uhr: "Ropf oder Sorifi" - Montog, Bantbeamtenvorft." "Ra. meraben" - Dienstag: "Conja" - Mitt-woch: "Ropf ober Schrift". - Jonnerstag: "Meine entgudenbe Fran" - Freiten. Rulmrverbandvorft. "Ter Sloh im Chr" - Samstag, Gaftspiel Bepi Glodner-Stromer, neueln-ftudiert: "Frau Barrens Gewerbe" -Sonning, 3 Ubr: "Dieine entguidende Frnu": 75 Ubr. Gofifpel Bepi Glodner-Rramer: 3 Uhr: "Weine entgudende Bran Barrens Gemerbe" - Wontag, Bantbeamtenborft .: "14 Zage Arreft".

Bereinsnachrichten.

Bodenprogramm:

Beute, halb II Uhr: "Die Ribelungen",

Rontog, halb 5 Uhr: "Lieb und Oper bes

Montag, 8 Uhr: "Die Ribelungen" II. Rennte (lepte) Biederholung. Dienstag, 8 Uhr: Einziger "Geiterer Abend" Prof. Marrell Salger (Beriin). Rittwoch, 3 Uhr: Jugendveranstattung "Rot-juchs in der Lebre", Luftiplet in fünf Affien.

fuchs in ber Lebre", Linipier in fant Borter Dagn: Buftiges Beiprogramm Grffavenbe Borter Behrer Ochols

Donnerstag, 8 Uhr: Biener Trio-Bereinigung, Donnersiag, 8 Uhr: wieder Tribererangung, Ein Abend in einem Ali-Biener Bürgerbanje. (Im Kojim der Zeit Mittoirfende: Erna Lautaijd) (Violine). Dora Hadmann (Topran): Kapelimeilter Kehm (Klavier).
Breitag, 8 Uhr: Bortrogsweut, Luriides und Deiteris, Jan Aud. Tourer Wien). Anderien, Keiler, Deine und eidenes Samstag, 3 Uhr: Uraufinderung, Tas
Blumenmunder, Der berühmte Kulturjilm.

Blumenmunber" Der berühmte Antrucifin

Samstag, 8 Uhr: Mindner Rommer-trio," Gitarre-Abend Boriding (Texposit), Ritter (Brim. Git.), Eitele (Oninibaffo Git.). Bad, Schnbert. Moberne fpanische und bentiche

Sepp Summer, beute, 8 Uhr, und Berliner Gingafabemie" (21, und 22 ba.) für Urania-Mitglieder ermäßigte Rarten.

2310 Perfonen linden fich in ben lehten Wochen an unferer Raffa ale Urania-Mitalieber einichreiben

Unfere bewährten Mitgfieber werben bringend erfucht, ibre Mitgliedsforien ju erneuern.

Renanfnahme von Mitaliedern (Jahresfarte 18 K., Fonrilienauschlußfarte 3 K mit semtlichen Begunnigungen der Sauptfarte) töglich balb 10-1 und 3-7 Uhr. Biofassa. Smetschagasse 22-Zel. 20420.

Urania Bolfshochichule.

Seute. 11 Uhr: "Rhetoril", Ran Bable.

Montog, 6-7: "Die Beltenichanung ber großen Denfer," Biot. Dr Banta III.

Montag, 7-8: "Redefurs," Ausbilbung und n der freien Robe.

Montag, 7-8: Beginn bes Anried: "Die Detichiedenen Entwidlungsphafen im Beben ber Grau, Dr. Rud. Talligia Behn Stunden 30 K. Bur ginginglich für Frauen und Madden über is Jahr-

Ginzelfarten gu allen wiffenichaftlichen Rurien: 5. Mitgliebet 4 K.

"Wran-Urania-Rino".

Gran Werbegirt tangt Chimmh! gu feben in bent braitifchen Milieufind: Fran Breier ans Gabe", Gire Barmer: Gigi Sofer und Ernit Burmfer. Dagu: "Inega, das Mabden vom Gilm" Bremiere mit großem Doppelprogramm im Bron-Urania-Rine, Sweifchtagaffe 29, Telephon 20.429, House 3, balb 6 und 8 Uhr Montog halb 6 Uhr. Sonit töglich balb 6 und 8 Ubr.

Freier Radiobund, Bweigitelle Brag. Dien 84 tag, ben 19. Ofiober, um 8 Ubr abende, im Berein beutider Arbeiter, Brog II. Omeela. golle 27. Monoraverjamminne: Beitfebung ben Arbeitsplanes und der neuen Baftel furfet Borabend. Gafte willfommen.

Dentiche Frauenliga. 26 Oftober Bortrogeabend Briand und ber V. Rongreg ber Inter

Peronsgeber Dr. Ludwig & 3 c d. Beranttourificher Reboftent Bilbelm Riegnet. Bur ben Drud verantwortlich: D. Solit. Drud; Dentiche Zeitungs-A. G. Prag.



nat. Grauenliga". - In ber letten Robembermoche "Cpanifder Abend" mit Brof. Joaquin Rin, Fran Lifa Frant Ewoboba, Franenchor Brof. Meferterabende jeben britten Mittipoch im Monat; der erfte, am 20. Oftober, entallt megen bes Bortrages über Itland. - Frang. Rura: Modernite frang Literatur, jeden Donnerstag 714 Uhr, erfte Stunde am 4. Rovember, monatlich 20-25 K. - I fded, Rurs: Ronversation, jeben gweiten Dienstag, 736 Uhr, Regtebeitrag Un-melbungen bei Frau B. Edert, Bucherei bes Bereines "Grauenfortidritt". Empfangaftunde ber Brafibentin nur Dienstag, 11-12 Uhr, im Gefre tariat, Il Avafavergaffe 21, Sochparterre

Mus der Partel.

Die Areistonfereng Sternberg finder Countag, ben 31. Oftober im Arbeiterheim Sternberg featt. Lage vorber, um 2 Uhr, tagt im Arbeiterheim Die Granen-Rreistonferens.

Sozialbemofratifche Studentengruppe, Bente, Sonntag, ben 17. Oftober, vormittoge 9 Ubr, Teilnabme an ber Brotefrfunboebung ber beutiden und ichechischen Arbeiterjugend im Lidoun Dum Montog, den 18. Chrober, 8 Uhr abende, im 213beiterheim, Monatsverinmmlung, Ericheinen Aller noticeubig.

Verlangen Sie in jeder Verkaufsstelle des Konsumvereines Selchwaren der Firma HEGNER & Cie., PILSEN

Selchwaren der Fa. HEGNER & Cle., PILSEN, SIND DIE ALLERBESTEN!

********** Versicherungs-Aktiengesellschaft in Wien

Direktion für die tschechoslowakische Republik empfiehlt sich zum Abschluß von Feuer-Unfail-, Haftpflicht-, Einbruch-, Transport-,

Pierde- und Vieh-Versicherungen zu kulanten Preisen. Volleingezahltes Aktienkapital 8 Millionen.

Bargarantiemittel in der Bepublik über 25 Millionen.

Bureau Reichenberg, Bahnholstraße Nr. 19.

Bfleget Eure Haare



Saarmitter jur Unterfuchung beilegen. Beratun gen in haarangelegenheiten gratis! Gegen Reliefert direft in biefret Abalbertine Bohl, fiterar Lehrerin a. D., Brag-Smichov, Dvorakova & 1244

Die Saare der Erzengerin find wirflich 29 Met ang, was die rolitiche Besitfshaupfmanniche in Chrudim amtilch beglaubigt bat. 42